



Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

BLICKPUNKT.

Gemeinsam stark

Ausgabe 1/2026



Das Osterfest ist eine Zeit der Freude, der Liebe und des Friedens. Lassen wir diese Werte in unser Leben und in die Welt hinaus tragen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen...

FROHES OSTERFEST



BÜRGERMEISTER
JOHANN LAPPI

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend und Kinder!

Ein Winter, wie wir ihn schon sehr lange nicht mehr hatten, liegt hinter uns. Die eisigen Temperaturen und die Schneeverhältnisse haben uns zeitweise sehr beschäftigt und personelle und maschinelle Ressourcen wesentlich herausgefordert. Unsere Mitarbeiter im Bau- und Wirtschaftshof waren gut auf die zahlreichen Einsätze vorbereitet. Oberste Priorität war es, Gemeindestraßen, öffentliche Plätze und Wege von den mitunter sehr großen Schneemassen zu befreien. Gerade beim erneuten Wintereinbruch im Februar sind Mensch und Maschine regelrecht an ihre Grenzen gestoßen.

DANKE an alle Mitarbeiter im Bau- und Wirtschaftshof für den unermüdlichen Einsatz und ihre Verlässlichkeit.

DANKE an alle Feuerwehrfrauen und -männer, die wieder einmal bewiesen haben, was sie für uns alle zu leisten im Stande sind!

DANKE auch an die privaten Helfer, Energieversorger, Verbände und Einsatzorganisationen für die gute Zu-

sammenarbeit und ihren Einsatz! Größere Schäden an der Infrastruktur, die dieser Winter hinterlassen hat, konnten inzwischen größtenteils wieder behoben werden.

Mit Beginn der Frühjahrs- und Bau-saison werden wir auch wieder mehr Bewegung in geplante Projekte bringen. Das betrifft unsere Gemeinde selbst, aber auch Gemeindeverbände. Ein innovatives Projekt des Abwasserverbandes ist jenes der Klärschlammverwertungsanlage, welches von einem privaten Investor finanziert und in Umsetzung gebracht werden soll.

Die **L-Recycling Straß GmbH**, wird mehrere Millionen Euro in diese Anlage investieren und im Gegenzug dazu eine Pacht an den Abwasserverband zahlen, mit welchen wir längerfristig unsere Darlehen abzahlen werden. Sollte dieses Projekt auf Grund von nicht nachvollziehbaren, meiner Meinung nach politisch motivierten Gründen, verhindert werden, wird es diese Möglichkeit nicht geben **und erst dann bleiben wir, salopp gesagt, auf den Schulden sitzen.**

L-Recycling baut und betreibt Anlagen für Klärschlamm-Recycling durch ein Pyrolysesystem zur Rückgewinnung von Phosphor in Form von Biokohle. Das Managementteam verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Abwasser, Kläranlagenbau, Umwelttechnik und Projektmanagement. (siehe auch www.l-recycling.com). L-Recycling ist Teil der Liechtenstein Gruppe, einer Unternehmensgruppe im Besitz des Fürstenhauses von Liechtenstein, die ein Portfolio von weltweit tätigen Unternehmen in den Bereichen Landwirtschaft und Nahrungsmittel, Forstwirtschaft, erneuerbare Energien und Immobilien verwaltet.

Ein derartig gelagerter Konzern, welcher auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz setzt, würde nicht dieses viele Geld investieren, wenn er nicht von der Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit

des Projekts überzeugt wäre. In weiterer Folge soll dieses System über Standorte in ganz Europa ausgerollt werden.

Kurz gesagt, es gibt ein Projekt, das unser diesbezügliches finanzielles Problem größtenteils lösen würde. Ein Plan, welcher umwelttechnisch absolut sinnvoll und nachhaltig im Sinne einer Kreislaufwirtschaft ist, welcher mittlerweile auch in Österreich mehrfach in Betrieb ist. Zusätzlich wird hier jener Klärschlamm verwertet, der von uns allen produziert wird. Zurzeit muss dieser Klärschlamm noch teuer entsorgt werden!

Es liegt oftmals in der Natur der Sache, dass Projekte wie dieses, auch Kritiker und Zweifler auf den Plan rufen. Bedauerlich finde ich es, wenn sich die Kritik nicht auf die Sache selbst bezieht, sondern offensichtlich parteipolitisch motiviert ist.

Von der GRÜNEN Fraktion wird mir oftmals vorgeworfen, das Gemeindebudget nicht im Griff zu haben und nicht transparent zu agieren, andererseits werden aber gut durchdachte und seriös geplante Projekte, wie dieses, kritisiert oder gar verhindert. Diesbezüglich wurden Bürgerinformationsveranstaltungen, Exkursionen zu Anlagen nach Deutschland, zahlreiche Besprechungen und Versammlungen und vieles mehr, durchgeführt.

In diesem Fall kommt es auf eine konstruktive und gedeihliche Zusammenarbeit über alle Fraktionen hinweg, an. Letztendlich geht es darum, die angespannte Budgetsituation zu entschärfen und gemeinsam mit mir hinter diesem Projekt zu stehen.

Polemik und parteipolitische Befindlichkeiten bringen uns gerade hier keinen Schritt weiter.

Trotz all dem, oder gerade deswegen wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Ihr/Euer Bürgermeister
Hans Lappi



BLICK INS AMT

Mit dem „Blick nach Draußen“ informieren wir seit einiger Zeit über all jene Dinge, die „Draußen“ geschehen und erledigt werden. Zumeist wird hier auf die Arbeiten unserer Bau- und Wirtschaftshofmitarbeiter hingewiesen. Mit dem „Blick ins Amt“ wollen wir zukünftig auch auf die Geschehnisse und Tätigkeiten der einzelnen Abteilungen im Marktgemeindeamt hinweisen. Vieles ist vielleicht ja ohnehin logisch und selbstverständlich, dennoch wollen wir mit dieser Rubrik unser Bürgerservice und den Informationsfluss verstärken.

Sitzungstermine des Gemeinderates

Kundmachung gemäß § 51 Abs. 2 Steiermärkische Gemeindeordnung 1967, in der geltenden Fassung.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Straß in Steiermark hat in seiner Sit-

zung am 16.12.2025 gemäß § 51 Abs. 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967, in der geltenden Fassung einstimmig nachfolgende Sitzungstermine des Gemeinderates (Sitzungsplan für 2026) beschlossen:

- März: 19.03.2026, 19.00 Uhr
- Mai: 21.05.2026, 19.30 Uhr
- Juni: 25.06.2026, 19.30 Uhr
- September: 29.09.2026, 19.30 Uhr
- November: 12.11.2026, 19.00 Uhr
- Dezember: 16.12.2026, 19.00 Uhr

Die vorangeführten Sitzungstermine des Gemeinderates sind somit verbindlich und auf Grund der angeführten Gesetzesstelle an der Amtstafel der Gemeinde für die Dauer der zeitlichen Geltung des Sitzungsplanes kundzumachen.

Die jeweilige Tagesordnung für die oben angeführten Gemeinderatsitzungen wird eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin an der Amtstafel kundgemacht. Weitere Informationen finden sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde Straß unter www.strass-steiermark.gv.at



Meldepflicht bei Bauvorhaben

Meldepflicht nach § 21 Stmk. BauG. - auch „kleinere“ Bauvorhaben sind der Behörde zu melden.

Was die Bewilligung bzw. Erledigung anbelangt, unterscheidet das Steiermärkische Baugesetz grundsätzlich 2 Arten von Bauvorhaben.

Es gliedert in BAUBEWILLIGUNGSPFLICHTIGE und MELDEPFLICHTIGE VORHABEN. Vereinfacht könnte man sagen, dass BAUBEWILLIGUNGSPFLICHTIGE Vorhaben jene sind, wo auch ua. Nachbarrechte zu berücksichtigen sind. Diese Vorhaben sind in den §§ 19 und 20 des Steiermärkischen Baugesetzes eindeutig geregelt.

Wie es das Wort schon sagt, sind MELDEPFLICHTIGE VORHABEN der Baubehörde mittels Formblattes zu melden. Bei dieser Art von Bauvorhaben sind keine Nachbarrechte gegeben, jedoch dürfen durch meldepflichtige Vorhaben Bau- und Raumordnungsvorschriften, wie insbesondere festgelegte Bauflucht-, Baugrenz- und Straßenfluchtlinien, sowie die Vorschriften über Abstände nicht verletzt werden.

Es gibt eine Vielzahl an MELDEPFLICHTIGEN Vorhaben, welche im § 21 taxativ aufgelistet sind. Nachstehend finden Sie eine demonstrative Auflistung häufiger Bauvorhaben, welche in diese Kategorie fallen.

§ 21 Steiermärkisches BauGesetz Meldepflichtige Vorhaben (demonstrative Auflistung)

(1) Zu den meldepflichtigen Vorhaben gehört die Errichtung, Änderung oder Erweiterung von:

1. Nebengebäuden (mit Ausnahme von Garagen), bis zu einer Gesamtfläche von insgesamt 40 m², landesüblichen Zäunen,

2. kleineren baulichen Anlagen, wie insbesondere

b) Abstellflächen für Krafträder oder Kraftfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von je 3 500 kg bis zu einer Gesamtfläche von 40 m² und den dazu erforderlichen Zu- und Abfahrten, Fahrradabstellanlagen sowie Schutzdächer (Flug-

dächer) mit einer überdeckten Fläche von insgesamt höchstens 40 m², auch wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden, samt allfälligen seitlichen Umschließungen, die keine Gebäudeeigenschaft (§ 4 Z 29) bewirken;

d) Wasserbecken bis zu insgesamt 100 m³ Rauminhalt, Saisonspeichern für solare Raumheizung und Brunnenanlagen sowie Anlagen zur Sammlung von Meteorwasser (Zisternen);

f) Pergolen bis zu einer bebauten Fläche von 40 m²,

g) Nebengebäude im Bauland bis zu einer Gesamtfläche von insgesamt 40 m²;

h) Gewächshäusern bis zu 3,0 m Firsthöhe und bis zu einer Gesamtfläche von insgesamt 40 m²;

k) Stützmauern mit einer Ansichtshöhe von nicht mehr als 0,5 m über dem angrenzenden natürlichen Gelände einschließlich der damit im unmittelbaren angrenzenden Bereich erforderlichen geringfügigen Geländeanpassung;

n) Einfriedungen bis zu einer Höhe von 1,5 m jeweils über dem angrenzenden natürlichen Gelände;

o) Photovoltaikanlagen mit einer installierten elektrischen Engpassleistung bis zu 100 kWp und solarthermische Anlagen bis zu einer Brutto-Fläche von insgesamt nicht mehr als 600 m²; dabei dürfen Anlagen und ihre Teile eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten;

3. kleineren baulichen Anlagen und kleineren Zubauten, jeweils im Bauland, soweit sie mit den in Z. 2 angeführten Anlagen und Einrichtungen hinsichtlich Größe, Verwendungszweck und Auswirkungen auf die Nachbarn vergleichbar sind;

5. Feuerungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe bis zu einer Nennwärmeleistung von 8,0 kW, sofern Nachweise über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinne des Steiermärkischen Heizungs- und Klimaanlagengesetzes 2021 vorliegen;

Meldepflichtig sind überdies:

2. die ortsfeste Aufstellung von Motoren, Maschinen, Apparaten oder Ähnlichem im Inneren eines geschlossenen Gebäudes mit einem Schallleistungspegel von maximal 80 dB sowie die stationäre Aufstellung von Batterieanlagen mit einem Energieinhalt von höchstens 20 kWh bei Einhaltung dieser Anforderungen;

4. der Einbau von Treppenliften;

5. der Umbau einer baulichen Anlage oder Wohnung, der keine Änderung der äußeren Gestaltung bewirkt, sowie Änderungen der räumlichen Nutzungsaufteilung einer bestehenden Wohnung;

10. der Austausch einer bestehenden Feuerungsanlage durch eine Feuerungsanlage für feste oder flüssige Brennstoffe mit einer Nennheizleistung von nicht mehr als 400 kW, wenn damit keine baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen verbunden sind, sofern der Nachweis über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinn des Steiermärkischen Heizungs- und Klimaanlagengesetzes 2021 vorliegt;

Kontakt - Bauamt Marktgemeinde Straß in Steiermark

Bettina Skarget, Leitung

03453 / 25 09 - 209

bs@strass-steiermark.gv.at

Karin Rauch, Leitung Stv.

03453 / 25 09 - 210

kr@strass-steiermark.gv.at

Gerd Klapsch

03453 / 25 09 - 216

gk@strass-steiermark.gv.at



Information zur Hundabgabe

Anmeldung

Jeder Hund ab dem 3. Lebensmonat ist beim Hauptwohnsitz des Halters anzumelden!

Dafür notwendig sind:

- ausgefülltes Hundeanmeldeformular
- Daten des Hundehalters (Name, Adresse, Geburtsdatum)
- Daten des Hundes (Rasse, Geschlecht, Farbe, Wurfdaten, Microchipnummer)
- Eintragung in der Heimtierdatenbank (wird meist vom Tierarzt gemacht, ansonsten in der Gemeinde möglich)
- Nachweis Haftpflichtversicherung (Versicherungssumme mindestens € 725.000)
- Hundekundenachweis (wenn der Besitzer in den letzten 5 Jahren keinen Hund hatte). Ist bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz an den vorgegebenen Terminen zu absolvieren. Hundekundenachweise bzw. Sachkundenachweise, welche von den Hundeschulen angeboten und bestätigt werden, sind nicht als Hundekundenachweis gültig.
- Wenn bereits ein Hund in den letzten 5 Jahren gehalten wurde, ist dies ebenfalls nachzuweisen (Bestätigung der Vorgemeinde, Einzahlungsbeleg)!



Abgabe

Der allgemeine Abgabensatz für die Hundeabgabe beträgt jährlich € 60 pro Hund und ist mit 15.04. zu entrichten.

- Erfolgt eine Anmeldung nach dem Stichtag 15.04. wird die Hundeabgabe aliquot für die restlichen Monate verrechnet.
- Erfolgt eine Anmeldung nach dem 01.10., ist im selben Jahr keine Hundeabgabe fällig.
- Die Hundeabgabe kann unter gewissen Bestimmungen auch befreit, begünstigt oder erhöht werden.
- Die Antragstellung dafür, hat mit den notwendigen Nachweisen bis 28.02. zu erfolgen.

Abmeldung

Jeder Hund ist auch wieder abzumelden bei Tod, bei Umzug oder Weitergabe!

- Dazu ist ein Abmeldeformular in der Marktgemeinde Straß auszufüllen und vorzulegen.
- Erfolgt die Abmeldung nach dem Stichtag 15.04., ist die Hundeabgabe trotzdem fällig.

An- und Abmeldeformulare sowie die Hundeabgabenordnung der Marktgemeinde Straß in Steiermark stehen auch auf unserer Homepage zu Verfügung:

<https://www.strass-steiermark.gv.at/buergerservice/formulare/>

<https://www.strass-steiermark.gv.at/buergerservice/amtstafel/verordnungen/>



Einer der öffentlich zugänglichen Defibrillatoren befindet sich im Eingangsbereich der Raiffeisenbank in Straß - direkt neben dem Bankomat.

Wie benutzt man einen Defibrillator?

Ein Defibrillator (kurz Defi) ist ein Gerät, das einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann.

Ein Defi sieht ähnlich aus wie ein Verbandskasten. An dem Kasten sind zwei Kabel angeschlossen, an deren Enden sich etwa postkartengroße Aufkleber befinden – die sogenannten Elektroden. Über sie wird das Gerät mit der bewusstlosen Person verbunden.

Wann wird der Defi eingesetzt?

Einen Defibrillator sollten Sie einsetzen, wenn Sie eine bewusstlose Person zu zweit oder mehreren wiederbeleben. Teilen Sie sich dann auf: Einer

startet bereits mit der Herzdruckmassage, während die anderen Ersthelfer die 144 anrufen und den Defibrillator holen. Wenn Sie allein Erste Hilfe leisten müssen, beginnen Sie nach dem Notruf direkt mit der Herzdruckmassage.

Wie wird der Defi benutzt?

Das Gerät muss eingeschaltet und angeschlossen werden. Machen Sie mit der Herzdruckmassage solange weiter, bis das Gerät Sie auffordert, sie zu unterbrechen. Arbeiten Sie gemeinsam: Einer setzt die Herzdruckmassage fort, der andere klebt die beiden Elektroden-Pflaster auf den nackten Oberkörper der bewusstlosen Person. Eine Elektrode sollte unterhalb des rechten Schlüsselbeins aufgeklebt werden, die andere an der linken Brustkorbseite unterhalb der Achselhöhle. Folgen Sie dann den Anweisungen, die Ihnen das Gerät gibt. Wenn der Defibrillator Kammerflimmern feststellt, fordert das Gerät Sie auf, die sogenannte Schock-Taste zu drücken, damit ein Stromstoß abgegeben werden kann. Die Schock-Taste ist häufig mit einem Blitz-Symbol gekennzeichnet. Es ist wichtig, dass weder Sie noch jemand anderes die bewusstlose Person berührt, wenn die Schock-Taste betätigt wird.

Folgen Sie auch danach den Anweisungen des Defibrillators – zum Beispiel, die Herzdruckmassage fortzusetzen.



Defibrillator-Standorte

Unsere Defi-Standorte in der Marktgemeinde Straß in Steiermark

- 8472 Obervogau, Am Dorfplatz 1, Gemeindehaus Obervogau
- 8472 Vogau, Querstraße 13, Rüsthaus FF Vogau
- 8472 Straß in Steiermark, Hauptstraße 59, Raiffeisenbank Straß-Spielfeld
- 8472 Spielfeld, Oberst-Perleß-Straße 1, ehemalige Bürgerservicestelle Spielfeld
- 8473 Lichendorf, Murfelder Straße 78, Ordination Dr. Renate Prisching



GEMEINSAM.SICHER
mit unserer Polizei



**Haben Sie schon einmal mit der Polizei
einen gemütlichen Kaffee getrunken?**

Wenn nicht, dann sind Sie herzlich eingeladen...



Im Rahmen der Aktion **GEMEINSAM.sicher mit unserer Polizei** laden wir Sie - gemeinsam mit der Polizeiinspektion Straß in Steiermark unter dem Motto „Coffee with Cops“ zu einer Tasse Kaffee in das Marktgemeindeamt ein.

In gemütlicher Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit zu den Themen Handy - Computer - Internet „Sicher durch die digitale Welt“ wertvolle Tipps und Ratschläge von Beamten (IT-Präventionsbeamten) zu erhalten.

Wann: Freitag, 27. März 2026

Zeit: 08:00 - 12:00 Uhr

Ort: Marktgemeindeamt Straß in Steiermark

Einladung zum BürgerInnenabend

Eigentumsprävention

- Maßnahmen zum Schutz vor Einbruch, Diebstahl sowie Beschädigungen
- Aufmerksame Nachbarschaft
- Verhaltensbezogene Vorsicht

Wichtige Maßnahmen zur Prävention von Eigentumsdelikten

- ◇ **Einbruchschutz** (Bsp.: Sicherung von Wohnungs- / Haustüren)
- ◇ **Schutz vor Taschendiebstahl** (Bsp.: Taschen verschlossen halten)
- ◇ **Verhalten** (Bsp. Bei verdächtigen Personen an der Tür)
- ◇ **Technik** Einsatz von Alarmanlagen und Überwachungssystemen zur Objektsicherung
- ◇ **Beratung** Kostenlose sicherheitspolizeiliche Beratung (in Österreich über 059133) nutzen

Wann: Donnerstag, 02. April 2026

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Kultursaal Straß

Herzliche Einladung zur Muttertagsfeier

*Einen Engel ohne
Flügel nennt man Mama*

**Als Zeichen der besonderen Wertschätzung laden wir alle
Mütter unserer Marktgemeinde sehr herzlich ein.**



Samstag, 09. Mai, 14:00 Uhr

Kultursaal Straß

***Wir wollen Ihnen ein paar
gemütliche Stunden bereiten und freuen uns auf Ihr Kommen!***

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir bitten höflich um telefonische Anmeldung im Bürgerservice bis 30. April 2026 unter 0 34 53 / 25 09

**10%
OFF**

-10% auf Beet- und Balkonpflanzen

Tag der
offenen
Gärtnerei
25. April
2026

Gartler
Blumenhof

Gärtnerei Kalsdorf
Dorfstraße 54
8401 Kalsdorf
03135/52562

Gärtnerei Weitersfeld
Murfelder Str. 213
8473 Weitersfeld
03472/35020

office@blumenhof-gartler.at



@blumenhofgartler



Begrüßung aller Ehrengäste durch Bürgermeister Hans Lappi. Moderiert wurde der Empfang von Gerd Klapsch.



Das Goldene Ehrenzeichen wurde verliehen an Gabriela Neubauer (Kulturverein Strata Via), Josef Deutscher (Steir. Jagdschutzverein Leibnitz), Franz Schober (MG Straß), Josef Dörner (MG Straß) und Wolfgang Buchleitner (MG Straß)



Das Silberne Ehrenzeichen erhielten Ilse Leber und Werner Fröhlich (Murfelder Adventlauf), Dagmar Ecker (Kulturverein Dorftheater Vogau), Johannes Schreiner und Marianne Stöckler (Sängerverein Lichendorf), Johannes Senekowitsch (ÖKB Weitersfeld) und MDir. Mag. Josef Ferk, MA (Musikverein Spielfeld)



Vizebürgermeister a.D. Ewald Schantl wurde zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Straß ernannt.

Bürgermeister-empfang auch in fordernden Zeiten

Auch in diesem Jahr gab es den traditionellen Bürgermeisterempfang der Marktgemeinde Straß in Steiermark.

Die anfängliche Frage von Moderator Gerd Klapsch an Bürgermeister Johann Lappi, ob es in Zeiten umfassender Sparmaßnahmen überhaupt sinnvoll erscheint, einen Bürgermeisterempfang abzuhalten, beantwortete das Gemeindeoberhaupt mit einem eindeutigen "Ja". Auch wenn die allgemeine Situation in den Gemeinden angespannt ist, sollte man sich nicht ganz zurückziehen und alles dem Sparstift opfern. Zum einen sei es wichtig, das Gemeindegeschehen zu präsentieren,

andererseits gilt es auch, verdiente Persönlichkeiten entsprechend zu würdigen und ehren.

Neben der Bezirkshauptfrau Mag. Karin Wiesegger-Eck durfte Bürgermeister Lappi auch zahlreiche aktive und ehemalige Kommunalpolitiker, Vereinsobleute, Vertreter der Einsatzorganisationen, wie Feuerwehr, Polizei und Bundesheer, Kirchenvertreter, Gemeindemitarbeiter und natürlich eine stattliche Anzahl von Wirtschaftstreibenden im Heinz Neubauer Kultursaal begrüßen.

Neben der Vorstellung einiger neuer Mitarbeiterinnen, einem umfangreichen Jahresrückblick über das Gemeinde- und Vereinsgeschehen durfte der GF der Fa. Martin GmbH., DI

Bild links: Bgm. Hannes Zwegtick (Ehrenhausen), Vzbgm. Mathilde Monika Karbasch (Gamitz), Vzbgm. Georg Pock (St. Veit in der Südsteiermark), Bgm. Klaus Strein (Mureck), Pfarrer Mag. Robert Strohmeier, Bezirkshauptfrau Mag. Karin Wiesegger-Eck und Bürgermeister Hans Lappi



Dank und Anerkennung für Hans Zwath (MG Straß), Julia Ritter (MG Straß), Richard Deutschmann (MG Straß), Marianne Schilly und Monika Schef (Sängerverein Lichendorf) sowie Anna Maria Osibow und Ing. Jörg Roskaric vom Musikverein Spielfeld



In den wohlverdienten Ruhestand wurden Elisabeth Guttman, Karoline Knaflitsch und Brigitte Rauscher verabschiedet

Andreas Veith, in einem Interview seinen Betrieb am neuen Standort in Gersdorf vorstellen.

Als Höhepunkt zahlreicher Ehrungen wurde Vzbgm. a.D. Ewald Schantl für seine 32-jährige Tätigkeit als Kommunalpolitiker zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Straß in Steiermark ernannt.

Mit dem Abspielen der Landeshymne durch eine große Abordnung des Musikvereines Spielfeld wurde der offizielle Teil des Bürgermeisterempfanges 2026 abgerundet. Bei abschließenden Brötchen und Getränken wurde das gesellschaftliche Miteinander gelebt und weiter gestärkt.



Im Februar empfing Oberst Georg Pilz zahlreiche Ehrengäste zum diesjährigen Neujahrsempfang

EWALD SCHANTL

Ein verdienter Ehrenbürger von Straß

Bei der vorjährigen Gemeinderatswahl ist er nicht mehr angetreten und hat seine „Agenden“ in die Hände seines Sohnes Bernd übergeben. Vizebürgermeister a.D. Ewald Schantl war insgesamt 32 Jahre in der Kommunalpolitik, davon 6 Jahre als Gemeinderat, 21 Jahre als Vizebürgermeister und 5 Jahre als Bürgermeister in der ehemaligen Gemeinde Spielfeld, tätig.

Auf Antrag der SPÖ Fraktion wurde in der Gemeinderatsitzung am 16.12.2025 der einstimmige Beschluss gefasst, Ewald Schantl zum Ehrenbürger von Straß zu ernennen.

Beim Bürgermeisterempfang Ende Jänner wurde ihm von Bürgermeister Johann Lappi die offizielle Ehrenbürgerschafts-Urkunde überreicht. Die Marktgemeinde Straß bedankt sich nochmals bei Ewald Schantl für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat und wünscht dem sympathischen Kommunalpolitik-Pensionisten alles erdenklich Gute für die Zukunft und weiterhin viel Gesundheit.

KASERNE STRASS

Straßer Soldaten luden zum Neujahrsempfang

2025 waren Straßer Soldaten von Bosnien und Herzegowina bis in den 2200 km entfernten Libanon im Auslandseinsatz. 770.000 Kilometer legte der Verband mit seinen Fahrzeugen zurück und über 250.000 Mahlzeiten wurden in der Truppenküche zubereitet. Beim traditionellen Neujahrsempfang des Jägersbataillons 17 zog der Kommandant des südsteirischen Infanterieverbandes Oberst Georg Pilz eine beeindruckende Bilanz. Bei seinem Rückblick erwähnte er ebenso den vorbildlichen Einsatz seiner Soldaten im Rahmen des sicherheitspolizeilichen Assistenzesatzes, der Ausbildung der Grundwehrdiener und Milizsoldaten sowie den hervorragenden Leistungen bei Sportbewerben und Kursen im abgelaufenen Jahr. Neben Abordnungen des slowenischen und deutschen Partnerverbandes aus Maribor und Mariberg folgten zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Militär und Behörden sowie Freunde und Gönner des Verbandes der Einladung in die Erzherzog Johann Kaserne. An der Spitze konnte Landtagspräsident Gerald Deutschmann und Brigadekommandant Christian Habersatter begrüßt werden. Mit einem arbeitsreichen Ausblick auf die kommenden Monate fand der Empfang mit einem Imbiss seinen kameradschaftlichen Ausklang.





People Connect praktisch mittels Cities App nutzen

Worum geht es bei People Connect?



People Connect ist DIE Online-Service-Plattform für Bürgerinnen und Bürger. Ob vom Desktop oder via Handy: Ziel ist es, Verwaltung transparent zu machen und Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubinden. Sie haben die Möglichkeit der Einsicht auf Daten und Dokumente (Quartalsvorschreibungen). Und das sicher, rund um die Uhr und

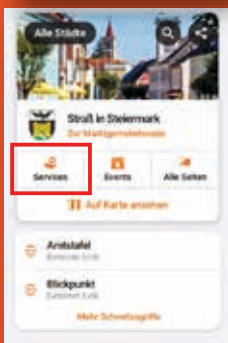
von überall. Die Nutzung der Plattform ist dabei für Sie vollkommen kostenlos.

In 3 Schritten

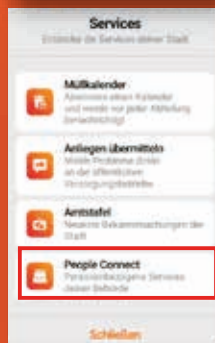
PEOPLE CONNECT

auf ihrem Handy

Schritt 1:
Cities App öffnen und
den Menüpunkt
Services öffnen



Schritt 2:
Den Punkt People
Connect auswählen



Schritt 3:
In People Connect
anmelden



WIEDER EINE GUT BESUCHTE VERANSTALTUNG

Seniorenball in Obervogau

Der Seniorenball durfte auch heuer nicht im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde fehlen. Wie schon gewohnt, war der Kultursaal in Obervogau Austragungsort dieses gemütlichen und beschwingten Events für unsere 60+ Generation. Zahlreiche junggebliebene und tanzfreudige Damen und Herren kamen am Faschingssamstag nach Obervogau, um ein paar gemütliche, beschwingte und kulinarische Stunden zu verbringen. Bürgermeister Lappi betonte in seiner Begrüßung, dass dieser Ball im Ortsteil Obervogau schon Tradition habe und er sich bemühen werde, diese Veranstaltung auch weiterhin aufrecht zu halten.



Gemeinderat August Johs freute sich über die zahlreichen Gäste beim Seniorenball in Obervogau

BLICKPUNKT

Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

Herausgeber, Medieninhaber sowie Verwaltung und Vertrieb:

Marktgemeinde Straß in Steiermark, Bürgermeister Johann Lappi,
Hauptstraße 61, 8472 Straß in Steiermark, T +43 3453 2509-200

Redaktion: Vorsitz Vzbgm. Romana Vehovec-Huhs, 8472 Straß in Steiermark,
Hauptstraße 61, T +43 3453 2509-0 Email: blickpunkt@strass-steiermark.gv.at

Inserate: Silke Deutschmann, 8472 Straß in Steiermark, Hauptstraße 61,
T +43 3453 2509-204, Email: blickpunkt@strass-steiermark.gv.at

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, Leitringer Hauptstraße 23, 8435 Leitring,
T +43 3452 / 84820, Email: office@niegelhell.net

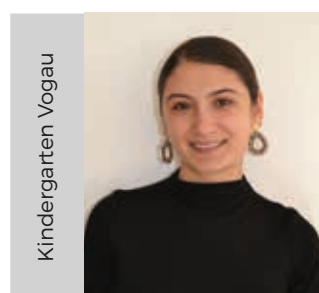
Layout: Robert Gießauf, 8472 Straß in Steiermark, Email: fam.giessauf@gmail.com

Die Beiträge und sonstigen Werke geben die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Organisation/des Vereines und nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, alle Geschlechter gleichermaßen.

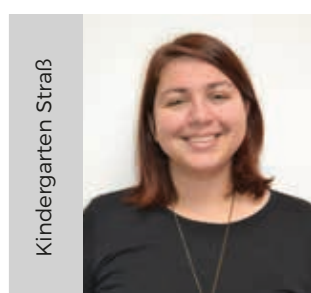
Berichte mit Fotos sowie Inserate können per Email an blickpunkt@strass-steiermark.gv.at übermittelt werden. Pro Verein sind maximal 2 Fotos und rund 1500 Zeichen möglich. **Nächster Erscheinungstermin:** Ausgabe 2/2026 (Redaktionschluss am 29.05.2026, Veröffentlichung Anfang Juli).



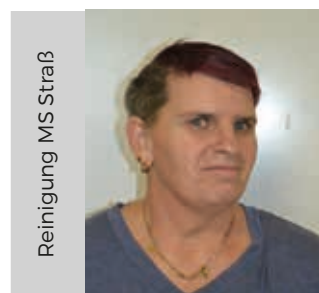
Das sind unsere neuen Mitarbeiterinnen im Team der Marktgemeinde Straß in Steiermark. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen alles Gute!



Florentina-Georgiana Avram



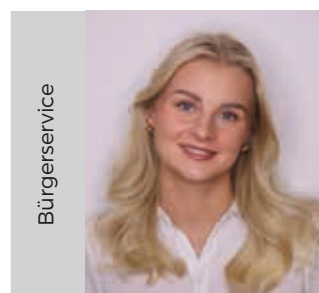
Barbara Di Filippo



Roswitha Hofer



Sandra Knoller



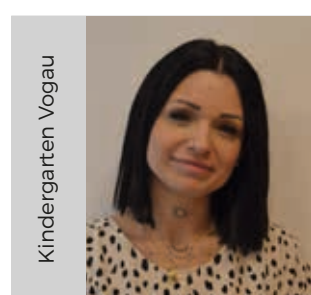
Lisa Malli



Anna Putz



Daniela Rois



Janine Rojko

...was uns nicht gefällt...



Hundesackerl. Er zählt oftmals zu den treuesten Weggefährten des Menschen - der Hund. Leider kommt es (siehe Bild) vor, dass die eigens dafür vorgesehenen "Hundesackerl" zwar richtig verwendet, aber schließlich nicht sachgemäß entsorgt werden. Daher ergeht die höfliche Bitte an alle Hundebesitzer, das Hundesackerl ordnungsgemäß in einem öffentlichen Mistkübel oder zuhause in der Restmülltonne zu entsorgen. Danke für Ihr Verständnis.



Illegale Müllentsorgung. Grundsätzlich dürfen wir als Gemeindevertretung behaupten, dass im Bereich der Mülltrennung und Müllentsorgung ein sehr hohes Bewusstsein in der Bevölkerung vorhanden ist. Illegale Müllentsorgungen und Müllablagerungen werden - Gott sei Dank - nur sehr selten bemerkt. Dennoch kommt es aber auch vor - wie hier im Bild zu sehen - dass Restmüllsäcke, Autoreifen etc. illegal abgestellt bzw. entsorgt werden. Sofern diese Dinge nicht ohnehin zum Restmüll (Siedlungsabfälle) gehören, gibt es jede Woche die Möglichkeit (Freitag von 08:00 - 18:00), derartige Altstoffe im Altstoffsammelzentrum in Vogau zu entsorgen. Der Ordnung halber wird angemerkt, dass bei einer illegalen Müllentsorgung empfindliche Geldstrafen zu erwarten sind. Schauen wir gemeinsam auf unsere Umwelt und halten wir sie sauber!



Unsere Marktgemeinde Straß in Steiermark hat eine Gesamtfläche von 47,58 km² und ist somit flächenmäßig mehr als doppelt so groß wie unsere Bezirkshauptstadt Leibnitz. Um die notwendige Infrastruktur ständig in „Schuss“ zu halten, ist mitunter ein sehr großer finanzieller Aufwand als auch ein personeller Einsatz erforderlich.

Christbaum-sammelaktion

Bereits im Vorjahr gab es die Möglichkeit, Christbäume für einen guten Zweck zu entsorgen. Unter dem Motto „Herzenswärme“ hat es sich die Nahwärme Gleinstätten GmbH zum Ziel gesetzt, pro entsorgtem Christbaum € 2,00 für eine gute Sache zu spenden. Es ist zwar keine „Mega-Steigerung“, aber immerhin wurden im heurigen Jahr um ganze 9 Christbäume mehr gesammelt bzw. von Ihnen bei den einzelnen Sammelstellen abgegeben. Auf die einzelnen Ortsteile bezogen ergibt das folgendes Sammelergebnis: Obervogau 99 Stück, Vogau 93 Stück, Straß 242 Stück, Spiel-

feld 54 Stück, Murfeld 47 Stück, ergibt Gesamt 535 Stück und eine Spendensumme von € 1.070,00. Die Nahwärme Gleinstätten GmbH aber auch die Marktgemeinde Straß in Steiermark bedanken sich sehr herzlich für Ihren Beitrag der Nächstenliebe. Vielleicht gelingt es uns gemeinsam, im nächsten Jahr diese Stückzahl zu erhöhen.

Restaurierung Ehrengrab

Vor mittlerweile 43 Jahren wurde Geistl. Rat. Pfarrer Paul Schober zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Straß ernannt. 9 Jahre später - im Jänner 1992 - verstarb Pfarrer Paul Schober und fand am Friedhof in Straß in einem Ehrengrab der Marktgemeinde

seine letzte Ruhestätte. Für die Gemeindevertretung war es eine ehrenvolle Selbstverständlichkeit, die nunmehr notwendig gewordene Sanierung der Grabstätte zu veranlassen. Den Friedhofbesuchern bietet jetzt wieder ein würdiger Anblick dieser Grabstätte.



Die beiden Gemeindemitarbeiter Harald Bohner (l.) und Ronald Kohoutek vor dem riesigen Christbaumberg



Restaurierung des Ehrengrabes von Geistl. Rat Paul Schober am Straßer Waldfriedhof

Tierische Wohnraumsanierung in luftiger Höhe

Ursprünglich war es schon im vorigen Jahr geplant, das Storchennest in Weitersfeld grundlegend zu reinigen, jedoch musste dieses Vorhaben durch die verfrühte Rückkehr des Storchs kurzfristig abgesagt werden.

Seit Anbeginn kümmert sich Anrainer Günter Lukas um das, neben dem Rüsthaus befindliche Storchennest und gibt wichtige Informationen rund um den geflügelten Sommergast an BirdLife Österreich weiter. Günter Lukas und seine Lebensgefährtin Elfriede Monschein haben die Fa. Maler-Bodenleger Konrad mit der mobilen Hebebühne und Gerd Klapsch als Helfer für diese Aktion gewinnen können.

Unter den Augen einiger interessierter Dorfbewohner wurde in einer zweistündigen Aktion das Storchennest komplett von Kot und sonstigen humusierten Materialien befreit. Neben einem Viertelkubikmeter Material kamen überraschender Weise auch ein Arbeitshandschuh, ein Stofffetzen und Teile von Plastikschnüren zum Vorschein. Nach Rücksprache mit der Storchestation in Tillmitsch wurde das Nest schließlich mit frischen nesttauglichen Materialien, wie Hackschnittel und Heu neu ausgestattet. Ab sofort steht einer Rückkehr des gefiederten Nestbewohners nichts mehr im Wege.

Wenngleich sich das Nest nicht im Gemeindeeigentum befindet, ist ein Danke immer angebracht. Die Marktgemeinde Straß in Steiermark bedankt sich sehr herzlich bei der Fa. Maler-Bodenleger Konrad für die kostenlose Zurverfügungstellung der mobilen Hebebühne und bei der Fam. Lukas/Monschein für ihr Engagement rund um den Weitersfelder Storch.



Vielen Dank für die Unterstützung an die Firma Konrad aus Weitersfeld



Das Storchennest vor...



...und nach der Reinigung



Elfi Monschein und Gerd Klapsch - gut gesichert in luftiger Höhe



Klaus Url erreichte den 1. Platz beim Lehrlingswettbewerb

LANDESLEHRLINGS-
WETTBEWERB

Klaus Url am Siegerpodest

Mit Stolz verkünden wir, dass Klaus Url aus Straß, Lehrling bei der Firma Maler-Bodenleger Konrad, den 1. Platz beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb der Bodenleger erzielt hat. Seine handwerklichen Fähigkeiten und sein Engagement beeindruckten die Jury. Wir gratulieren Klaus zu diesem tollen Erfolg und freuen uns auf seine weitere Entwicklung!

**MALERMEISTER
BODENLEGERMEISTER**

konrad GmbH

© 03472 / 2167

IHR FARBENFACHHÄNDLER IN WEITERSFELD



Die teilnehmenden Bürgermeister an der Konferenz

BILATERALE BÜRGERMEISTERKONFERENZ

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Fokus

Neu im heurigen Jahr: Bilaterale Bürgermeisterkonferenz wählt Bürgermeistersprecher

Die diesjährige bilaterale Bürgermeisterkonferenz der Gemeinden entlang der Mur und der Kutschenitzta fand großen Zuspruch: Über 30 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister beider Länder trafen sich am 19. November 2025 im Congresszentrum Zehnerhaus in Bad Radkersburg, um aktuelle Themen zu diskutieren und gemeinsame Perspektiven weiterzuentwickeln.



Über 30 Bürgermeister trafen sich im November in Bad Radkersburg

Unter den Gästen war heuer auch der österreichische Botschafter in Slowenien, Mag. Dr. Konrad Bühler. In seinem Beitrag betonte er die Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit – sei es im Bildungs- und Kulturbereich oder bei gemeinsamen Projektinitiativen. Bühler hob zudem das Potenzial von Gemeinde- und Städtepartnerschaften hervor und ermutigte die kommunalen Vertreterinnen und Vertreter, diese Chance verstärkt zu nutzen.

Ein zentrales Novum der Konferenz war die Ernennung von Bürgermeistersprechern für beide Länder. Bürgermeister Mag. Karl Lautner aus Bad Radkersburg und Bürgermeisterin Urška Mauko Tuš aus Gornja Radgona erklärten sich bereit, künftig als Ansprechpartner für bilaterale Anliegen der österreichischen und slowenischen Gemeinden zu fungieren.

Die bilaterale Bürgermeisterkonferenz versteht sich als Plattform für Austausch und Vernetzung. Gemeinden erhalten die Möglichkeit, eigene Projekte vorzustellen und Impulse für andere Kommunen zu geben. In diesem Jahr präsentierten Bürgermeister

Johann Lappi (Straß in Steiermark) und Bgm. Štefan Žvab (Šentilj) ihr gemeinsames bereits abgeschlossenes Projekt: eine Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Mur.

Weiters präsentierte der Geschäftsführer des Regionalmanagements, Mag. Michael Fend, eine Vision für die Region: Innerhalb eines Radius von nur 30 Kilometern treffen vier EU-Länder aufeinander – ein außergewöhnliches Potenzial für eine gemeinsame Entwicklungsregion. Fend stellte die Idee vor, eine länderübergreifende Strategie zu entwickeln, aus der künftig konkrete Projekte entstehen sollen und regte bei den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern somit wertvolle Impulse für weitere Überlegungen an.

Ein weiterer Schwerpunkt der Konferenz lag auf den aktuellen Entwicklungen im Biosphärenpark Unteres Murtal. Fend präsentierte die Aktivitäten auf steirischer und slowenischer Seite und gab einen Ausblick auf die ersten sichtbaren Maßnahmen, darunter eine neue Schaufläche in Bad Radkersburg. Aleksander Koren vom slowenischen Naturschutzzinstitut ergänzte, dass es in Slowenien bislang keine gesetzliche Verankerung des Biosphärenparks gebe, betonte jedoch, dass eine solche Struktur auch für Slowenien sehr wünschenswert wäre.

Das Interesse der Gemeinden an diesem Format ist groß. Viele Kommunen verfügen über Projektideen, die sie künftig vorstellen möchten. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, plant der Obmann des Vereins Initiative Nachbarschaft, im kommenden Jahr zwei Konferenzen zu organisieren und den bilateralen Austausch weiter zu intensivieren.

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist, wie viele andere europäische Länder auch, heuer wieder mit dabei. SILC steht für „Community Statistics on Income and Living Conditions“ (Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen).

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich. Es geht um Veränderungen der Lebenssituation im Bereich Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, sowie Gesundheit. Die Studie hilft zum Beispiel dabei, Armut sichtbar zu machen oder einen Überblick über die Entwicklung von Haushaltseinkommen zu erhalten. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.



Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8338 (Montag–Freitag, 9:00–15:00 Uhr, werktags)



Gruppenfoto Zukunftspreis mit Herrn LAbg. Luca Geistler, Bgm. Maria Skazel und Mag. Lasse Kraack, GF Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH

JUGENDPREIS SÜDWESTSTEIERMARK

Erfolgreiche Projekte, die Zukunft gestalten

Im Rahmen des Jugendtags Südweststeiermark wurden am 20.11.2025 in der Steinhalle Lannach die besten Jugendprojekte der Region ausgezeichnet.

Der Jugendpreis machte in 4 Kategorien das junge Engagement in der Region sichtbar. Zusätzlich gab es einen Sonderpreis für Gemeinden, sowie einen Zukunftspreis.

Der Jugendtag Südweststeiermark 2025

Der Jugendtag Südweststeiermark ein großer Erfolg: Unter dem Motto „Zwischen Likes und Lebensfragen – psychische Gesundheit im digitalen Zeitalter“ bot der Tag zahlreiche Impulse und Austauschmöglichkeiten zu den Herausforderungen junger Menschen. Jugendliche, Expert*innen und weitere Stakeholder kamen zusammen, um gemeinsam Lösungen für mentale Gesundheit und digitale Lebenswelten zu entwickeln. Ein eindrucksvoller Beweis für die starke Vernetzung und das engagierte Miteinander in der Region. Die Prämierung des Jugendpreises Südweststeiermark krönte den Tag und unterstrich die Bedeutung von analogen Freizeit- und Beteiligungsangeboten.

Projekte von und für Jugendliche

Der Jugendpreis Südweststeiermark ist ein Projekt des Regionalen Jugendbeirates Südweststeiermark. Der Jugendbeirat setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in der Region gehört und ernst genommen werden – der Jugendpreis ist Ausdruck dieser Haltung. Ziel des Jugendpreises war es, das junge Engagement in der Region sichtbar zu machen. Ausgezeichnet wurden Projekte von und für junge Menschen, die das Leben in der Region aktiv mitgestalten. Insgesamt wurden 43 tolle Projekte eingereicht.

„Der Jugendpreis Südweststeiermark zeigt, wie vielfältig das Engagement junger Menschen in unserer Region ist. Jede Idee, jeder Beitrag und jede Stunde Einsatz macht die Südweststeiermark lebendiger. Heute geben wir diesen Leistungen die Bühne, die sie verdienen“, betonte der Regionsvorsitzende LAbg. Gerhard Hirschmann.

Auch NR Bgm. Joachim Schnabel, Regionsvorsitzender-Stv. bestärkt: „Jugendliche, Vereine und Institutionen leisten Unglaubliches – oft im Hintergrund, aber mit enormer Wirkung für unsere Gemeinschaft. Mit dem ersten Jugendpreis wollen wir dieses Engagement sichtbar machen, Danke sagen und zeigen: Jede Stimme, jedes Projekt und jeder Einsatz zählt.“

Eine Jury aus Politik, Verwaltung, Jugendbeirat und Jugendlichen selbst (Kinder und Jugendgemeinderat Lebring) hat die besten Projekte ausgewählt. Ausgezeichnet wurden vier Kategorien: Kunst, Kultur & Freizeit, Gesundheit & Prävention, Klimaschutz & Nachhaltigkeit sowie Soziales & Miteinander. Die Preisträger mit je 500 € sind:

- Kunst, Kultur & Freizeit: „Florianer Musikcamp“ (Musikverein Groß St. Florian)
- Gesundheit & Prävention: „Projekt Jugenddisco“ (Arge Jugenddisco)
- Klimaschutz & Nachhaltigkeit: „Teenager Kitchen Battle“ (LFI)
- Soziales & Miteinander: „A guade Sicht“ (Landjugend Leibnitz)

Sonderpreis „Kommunale Jugendarbeit – Starke Gemeinde“

Der Sonderpreis wurde an eine Gemeinde vergeben, die Kinder und Jugendliche besonders unterstützt. Der Preis besteht aus einem professionell begleiteten Spielefest vor Ort mit Fratz Graz. Erfreulich ist es, dass 11 Gemeinden eingereicht haben! Schlussendlich konnte das Projekt „Jugendraum Ragnitz“ die Jury am meisten begeistern.

Zukunftspreis – für das, was noch kommt

Der Zukunftspreis ging an ein Projekt, das erst vor dem Start steht, aber großes Potenzial hat, Kinder und Jugendliche in der Südweststeiermark zu stärken. Ob neue Freizeitidee, Beteiligungsprojekt oder soziale Initiative – hier zählte die Vision für morgen. Der Zukunftspreis ist mit 1.000 € dotiert. Die Projekte wurden am Jugendtag präsentiert und von einer vielfältig besetzten Jury und dem Publikum vor Ort bewertet. Den Preis holte sich die Gemeinde St. Peter im Sulmtal mit dem Projekt „Jugend macht Zukunft – Projekt Sportplatzneugestaltung“ Auch die Jugendrotkreuzgruppen Stainz und Eibiswald durften sich über den Publikumspreis freuen und voller Zuversicht in die Zukunft blicken.



Der Osterhase bringt Geschenke – CITIES den Überblick.

Während der Osterhase unterwegs ist, tut sich auch in der Gemeinde einiges. Unsere Gemeindeplattform CITIES sorgt für den Überblick aller Infos, News und Events aus dem Ort.

CITIES verbindet Gemeinden, Bürger:innen, Betriebe und Vereine auf einer gemeinsamen digitalen Plattform. Mit CITIES hast du alle regionalen Neuigkeiten, Veranstaltungen und offiziellen Informationen aus der Gemeinde immer und überall am Smartphone griffbereit.

Alltag leicht gemacht

CITIES erleichtert deinen Alltag mit praktischen Funktionen: Über den Müllkalender erhältst du rechtzeitig Erinnerungen zur Abholung, im Eventkalender siehst du alle Veranstaltungen in unserer Gemeinde auf einen Blick. Anliegen, wie zum Beispiel eine defekte Straßenlaterne oder ein verschmutzter Kinderspielplatz, kannst du mit CITIES schnell und einfach direkt über das Smartphone an uns übermitteln. Diese landen automatisch bei der dafür zuständigen Stelle.

Mehr Sichtbarkeit für Betriebe & Vereine

CITIES stärkt die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben. Lokale Betriebe und Vereine können ihre Angebote, Produkte und Aktivitäten

sichtbar machen und genau die Menschen erreichen, die sie interessieren. Für dich bedeutet das: spannende Veranstaltungen, aktuelle Infos und exklusive regionale Vorteile – alles gebündelt an einem Ort.

Vorteile, die sich lohnen

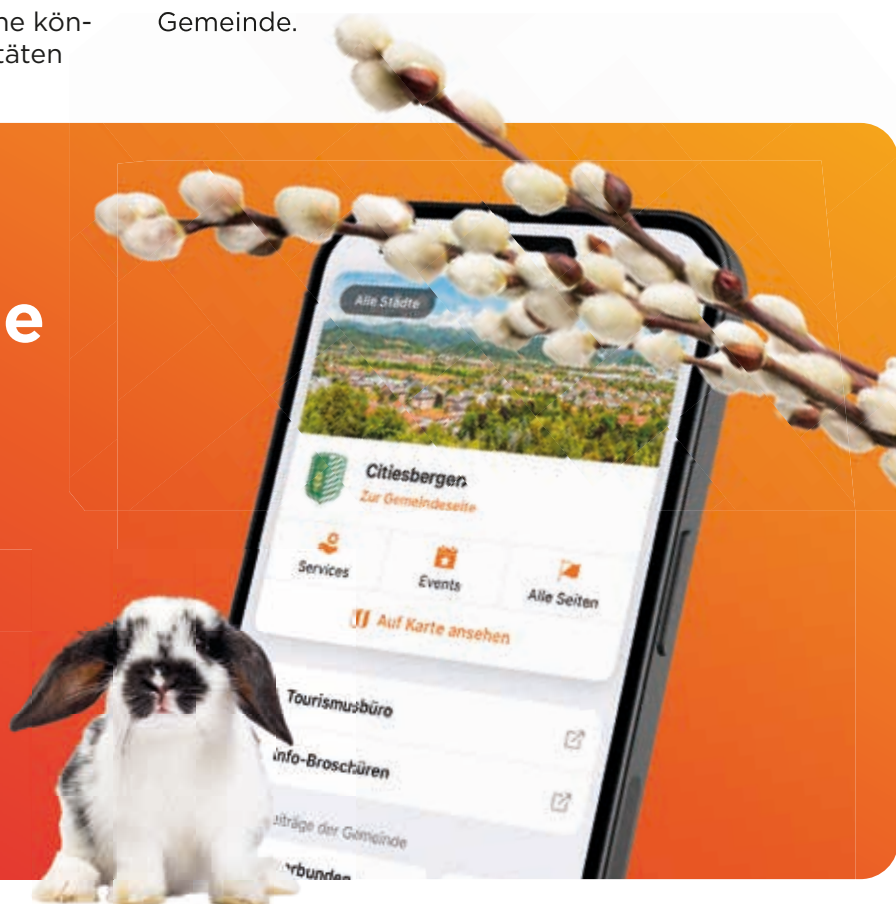
Neben praktischen Bürgerservices gibt es auf CITIES auch eine Bonuswelt mit digitalen Sammelpässen und attraktiven Gewinnspielen. Jeder Einkauf bei regionalen Betrieben zahlt sich doppelt aus: Du unterstützt die lokale Wirtschaft und kannst gleichzeitig Lose für tolle Gewinnspiele sammeln.

Einfach, innovativ & schnell

CITIES bringt unsere Gemeinde digital zusammen: Alle Infos, Services und regionalen Vorteile sind jederzeit nur einen Klick entfernt. Probiere es selbst aus, lade dir CITIES kostenlos im App Store herunter und verbinde dich mit unserer Gemeinde.

CITIES – erlebe deine Gemeinde digital.

Alle Infos, News und Events aus dem Ort auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Mit CITIES kannst du alles, was in der Gemeinde passiert, zentral abrufen. Nutze außerdem praktische Bürgerservices wie den Müllkalender mit Erinnerungsfunktion und nimm teil an attraktiven Gewinnspielen in der CITIES-Bonuswelt.





Der TC Spielfeld besuchte mit dem Nikolo den Kindergarten Spielfeld

ASKÖ TENNISCLUB SPIELFELD

Rückblick auf das Sportjahr 2025

Unter reger Teilnahme fand am 10. Mai 2025 die offizielle Eröffnung des Spielbetriebes für das Jahr 2025 statt. In diesem Zusammenhang wurde ein Tie-Break-Turnier durchgeführt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde im Zuge der Nachwuchsförderung im Juni 34 SchülerInnen der Volksschule Spielfeld die Möglichkeit eines Tennis-Schnupper-Kurses ermöglicht. Die SchülerInnen zeigten dabei große Begeisterung und Engagement. Vom 18. - 22.06.2025 veranstaltete der Tennisclub Spielfeld mit 25 TeilnehmerInnen ein Tenniscamp mit finalem Tie-Break-Turnier in Pula.



Höhepunkt des Sportjahres 2025 war die „Mixtour 2025“ an der 36 TeilnehmerInnen der Tennisvereine Spielfeld, Straß in Steiermark, Vogau, Obervogau und Murfeld-Süd teilnahmen. Gespielt wurde auf unserer Tennisanlage am 27.09.2025. Obmann Christian Sauer konnte nicht nur den Bürgermeister Johann Lappi, sondern auch eine große Besucheranzahl begrüßen. Mit Stolz können wir behaupten, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Alle beteiligten Spieler freuen sich bereits auf eine Fortsetzung.

Am 13.12.2025 besuchte über Initiative unseres Vereins der ‚Nikolaus‘ die Kinder des Kindergartens Spielfeld. Die Augen der Kinder strahlten bei der Überreichung der Geschenke. Das Sportjahr 2025 wurde im Dezember mit dem traditionellen Adventl'n mit Glühwein und Würstel beendet.

Der ATC-Spielfeld würde sich über neue Mitglieder – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – freuen. Wer Lust auf Bewegung, Tennis und Gemeinschaft verspürt, ist bei uns herzlich willkommen.



Veranstaltungsreihe „Unser Biosphärenpark“

Der UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal steht auch heuer wieder ganz im Zeichen von Erlebnis, Vielfalt und gemeinsamer Entdeckungsfreude. Mit der Veranstaltungsreihe „Unser Biosphärenpark“ laden wir dazu ein, unseren einzigartigen Lebensraum aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennenzulernen.

Zahlreiche abwechslungsreiche Aktivitäten sind über das ganze Jahr geplant, die die Besonderheiten des Biosphärenparks erlebbar machen, von Bewegung in der Natur über Wissenswertes zur regionalen Artenvielfalt bis hin zu genussvollen und gemeinschaftlichen Momenten. Damit eröffnet sich die großartige Gelegenheit den Biosphärenpark mit all seinen Facetten zu entdecken und auch mitzugestalten. Ein spannendes und erlebnisreiches Programm wartet auf Sie!

Nähere Informationen zum Jahresprogramm finden Sie unter <https://www.biosphaerenpark.vulkanland.at/news-events>.

Gedruckte Flyer liegen im Gemeindeamt auf





LANDESPRÄMIERUNG

Steirisches Kürbiskernöl g.g.A 2026

Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack- das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt.

Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren.

Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Bereits im Jahr 2000 wurden die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet.

2026 findet die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 27. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht, und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

So läuft's ab: Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien.

2025 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 505 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 428 Kürbiskernöle wurden prämiert. 263 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2026“.

Wissen und Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg

Die Landesprämierung genießt bei Kürbiskernöl-Produzenten hohes Ansehen und dient als Ansporn, die bestmögliche Qualität zu erzielen. Um die Betriebe bestmöglich zu unterstützen, bietet die Landwirtschaftskammer gezielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitätsoffensive für und mit den Kürbiskernöl-Produzenten“, unterstreicht Obmann Franz Labugger.

Rund 1.400 Kernölproduzenten nehmen regelmäßig an Spezialschulungen teil, in denen wichtige fachspezifische

Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte, Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne vermittelt werden.

Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. kommen können, finden Sie unten angeführt die prämierten Betrieben aus unserer Gemeinde oder aufgelistet auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. Link: steirisches-kuerbiskernoel.eu

Prämierte Betriebe aus unserer Gemeinde

Familie Aspek, Murfelder Straße 192, 8473 Weitersfeld an der Mur

Bernhard's Bauernladen, Gersdorfer Straße 101, 8472 Straß in Steiermark

Ölhof Jost, Murfelder Straße 18, 8472 Strass in Steiermark

Familie Christoph Schantl, Murfelder Straße 146, 8473 Weitersfeld an der Mur

Familie Stradner, Murfelder Straße 94, 8473 Lichendorf

Familie Teichtmeister, Reichstraße 135, 8472 Obervogau

Huhs - Hof Vehovec-Huhs Romana, Römerstraße 33, 8472 Vogau

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION GRÜNES BAND

Kostenlose Energie- und Förderberatungen

Es gibt die kostenlose Möglichkeit zur Energie- und Förderberatung für alle Bewohner/innen der KEM Gemeinden St. Veit in der Südsteiermark und Straß in Steiermark in beiden Gemeindeämtern, hier die Eckpunkte dazu:

WO: Marktgemeindeämter St. Veit i.d. Südsteiermark und Straß i. Steiermark

DURCH WEN: Modellregionsmanager und Ich Tu's Energieberater für das Land Steiermark, DI Christian

Luttenberger, Energieregion Oststeiermark GmbH, 0676 78400 86, christian.luttenberger@erom.at

VERBINDLICHE ANMELDUNG UNTER:

St. Veit in der Südsteiermark: Fr. Carmen Tatschl, 03453 262911, Straß in Steiermark: Fr. Bettina Skarget, 03453 2509209

BITTE UM BEKANNTGABE BEI DER ANMELDUNG:

- Kurze Förderinfo (z.B. zu Heizungstausch, Einzel-Sanierungsmaßnahme): 0,5h
- Energie- u. Förderinfo ohne Protokoll (z.B. zu umfassende energet. Sanierung): 1,0h



- Energie- u. Förderberatung und PROTOKOLL für Förderungs-Einreichung: mind. 1,5h

Laut Land Steiermark MUSS dieser Termin für seine Gültigkeit vor Ort bei Ihnen stattfinden. Je nach Thema MUSS auch ein Eigenmittelanteil verrechnet werden. Wenn Sie sich im Gemeindeamt dazu anmelden, meldet sich Hr. Luttenberger zur Abstimmung des Termins bei Ihnen.

Die Termine Ende März bis Juni 2026 in den Gemeindeämtern:

Beginn 9 bis Ende 12 Uhr mit verbindlicher Anmeldung. Die Bewohner/innen können gerne auch in das benachbarte Gemeindeamt kommen.

Straß in Steiermark:

26.03.2026, 07.04.2026, 28.04.2026, 11.05.2026, 01.06.2026, 16.06.2026

St. Veit in der Südsteiermark:

01.04.2026, 15.04.2026, 22.04.2026, 06.05.2026, 27.05.2026, 10.06.2026, 01.07.2026



Zwei der Teilnehmer mit dem "Eagle" im Hintergrund

Erfolgreicher und verletzungsfreier Schitag am Kreischberg

Obwohl der Zuschuss der Gemeinde zu den Liftkarten heuer weggefallen ist, war das Interesse am Gemeindegesschitag ungebrochen. Exakt 96 sportbegeisterte Wintersportler haben sich am 7. Februar um 06:00 Uhr Früh zu den beiden Einstiegsstellen in Lichendorf und Straß gemacht, um einen schönen Schitag am Kreischberg zu verbringen. Wie gewohnt, haben sich Nicole Partl vom Bürgerservice und Gemeindegassier Werner Grassl um die Organisation vor und während des Schitages bemüht. Nach der planmäßigen Ankunft in St. Lorenzen bei Murau wurden die Liftkarten besorgt, verteilt und ab ging es mit der Gondel bergwärts. Ob Jung oder Junggebliebene, Große oder Kleine, alle haben den sportlichen Ausflug in den den Bezirk Murau sichtlich genossen. Der Disziplin und der Pünktlichkeit aller Beteiligten war es zu verdanken, dass auch die Rückreise in die Heimat planmäßig erfolgen konnte. Ein Danke gilt den beiden Verantwortlichen Nicole Partl und Werner Grassl, die für einen reibungslosen und angenehmen Schitag gesorgt haben.

**TAGES
MÜTTER
VÄTER**
Steiermark

Ausbildungsstart

Tagesmutter*vater und Kinderbetreuer*in

Termine 2026/27:
 Kalsdorf | Oktober 2026 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
 Gleisdorf | November 2026 | Barbara Brinner | 0316 / 671 460-325
 Graz | Jänner 2027 | Petra Macher | 0316 / 671 460-316

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Überragt Ausbildungsberufliche KB Tagessmutter*in
 verfahren von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend
 und Integration

www.tagesmuetter.co.at

2. Mai 2026 WelschLauf Südsteiermark

VON WIES NACH EHRENSHAUSEN

Beim WelschLauf zählt nicht nur die Zeit, sondern vor allem das Erlebnis. Von Marathon bis Welschi Sparefroh Lauf und 2026 erstmals auch ein „1/8 Marathon“: Wir haben die Distanz für deine persönliche Kondition!

Startfest & Startnummernausgabe 2026:
 St. Johann im Saggautal am 1. Mai ab 16.00 Uhr

**JETZT
ANMELDEN**
welschlauf.com

Kernöl & Apfelessig
Romana Vehovec-Huhs
Römerstraße 33
8472 Vogau

Tel: 0664 38 000 75
 Email: kernoel-huhs@aon.at



LEADER KOOPERATIONSPROJEKT
#WIRSINDQUALITÄTSMARKE

Netzwerktreffen

Die Marken „Südsteiermark Qualität“ und „Schilcherland Qualität“ repräsentieren eine Vielzahl regionaler und hochwertiger Produkte sowie Dienstleistungen.

Das Spektrum reicht von (Kern)Ölmöhlen über Käsereien und Weingüter bis hin zu Bierbrauereien, ausgezeichneten Buschenschänken und erstklassigen Restaurants. Auch Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sind Teil dieser vielfältigen Gemeinschaft: Vom Malermeister über die Schneidermeisterin, von der Seifenmacherin, IT-Dienstleister*innen und Mobilitätsanbietern bis hin zum Bau- und Elektrotechniker. Auch Gastronomiebetriebe, Buschenschänken, Weingüter und Restaurants und zahlreiche Erlebnis-Anbieter*innen sind Teil der Qualitätsmarken-Familie. Die bisherige erfolgreiche Arbeit beim Aufbau und der Pflege dieser beiden Qualitätsmarken hat bereits erheblich zur Stärkung der regionalen Identität und zur positiven Wahrnehmung der Region beigetragen.

Das Ziel des LEADER-Projektes „Wir sind Qualitätsmarke“ war es, die Stär-

ken der beiden Qualitätsmarken zusammenzuführen und die Betreuung sowie Bewirtschaftung zu harmonisieren. Neben einer gemeinsamen Online-Kampagne wurden noch Workshops und zwei gemeinsame Netzwerktreffen umgesetzt, um den fachlichen wie persönlichen Austausch unter den Betrieben zu fördern. Ergänzt wurde das Projekt durch die Kulturinitiativen schillern und Kulturbotschaften Südsteiermark, die regionale Wertschöpfung mit Kunst und Kultur in Verbindung gebracht haben.

Gelungenes Netzwerktreffen – Rückschau und Blick in die Zukunft

Am 11. Februar 2026 fand das zweite gemeinsame Netzwerktreffen Schilcherland Qualität und Südsteiermark Qualität im Veranstaltungsraum des Rüsthauses der Gemeinde St. Nikolai im Sausal statt. Zahlreiche Partner*innen folgten der Einladung, um sich über die aktuellen Entwicklungen auszutauschen und gemeinsam einen Blick in die Zukunft der Qualitätsmarken zu werfen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch NRAbg. Bürgermeister Joachim Schnabel, Obmann des Vereins Marke

Karlheinz Schuster (Obmann Verein Marke Schilcherland), Claudia Mayer und Ulrike Elsner (Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH), Nicole Reiterer (Geschäftsführung TV Südsteiermark), Herbert Germuth (Obmann TV Südsteiermark), Joachim Schnabel (Obmann Verein Marke Südsteiermark)

Südsteiermark sowie Mag. Karlheinz Schuster, Obmann des Vereins Marke Schilcherland. In ihren Begrüßungsworten betonten sie die Bedeutung der Zusammenarbeit und die Rolle der Qualitätsmarken für die regionale Wertschöpfung. Im Anschluss gab Ulrike Elsner, MSc (Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH) einen umfassenden Rückblick auf die Entstehung und bisherige Arbeit mit den Qualitätsmarken. Die beiden Markenvereine wurden im Aufbau und der Umsetzung in den letzten Jahren über verschiedene Förderprojekte und Maßnahmen vom Regionalmanagement Südweststeiermark und den beiden LEADER-Regionen Südsteiermark und Schilcherland unterstützt.

Ein zentraler Punkt des Abends war die geplante Übernahme der Markenbewirtschaftung durch den Tourismusverband Südsteiermark. Dazu präsentierte Nicole Reiterer, MA, (Geschäftsführerin Tourismusverband Südsteiermark) das neue Marketingkonzept und zeigte auf, wie die Marken künftig strategisch weiterentwickelt und sichtbar positioniert werden sollen. Vorbehaltlich aller entsprechenden Beschlüsse wird der Tourismusverband Südsteiermark nach Ende des LEADER-Projektes übernehmen. Einen stimmungsvollen Ausklang fand das Netzwerktreffen beim Qualitätsmarkenpartner AEIJS. Bei einer Verkostung bot sich ausreichend Gelegenheit für persönlichen Austausch, intensive Gespräche und aktives Netzwerken – ganz im Sinne der gelebten regionalen Zusammenarbeit.

Mehr Informationen zum Projekt:

<https://www.rmsw.at/projekte/wsqm>

Mehr Informationen für interessierte Betriebe sind online unter www.suedsteiermark.com/qualitaetsmarken zu finden



Ob Grillerei oder Kegeln: Auch abseits des Tennisplatzes kommt beim Tennisclub Straß die Geselligkeit nicht zu kurz

TC STRASS

Lust auf Bewegung, Spaß und Gemeinschaft?

Der Tennisverein Straß freut sich über neue Mitglieder! Der Tennisverein Straß lädt alle Tennisbegeisterten – und jene, die es noch werden wollen – herzlich ein, Teil unseres Vereinslebens zu werden. Unser Tennisplatz ist, je nach Wetterlage, ab April wieder bespielbar und bietet beste Voraussetzungen für sportliche Aktivität an der frischen Luft.

Bei uns steht nicht nur der Sport im Mittelpunkt, sondern vor allem der Spaß am gemeinsamen Spiel und das gesellige Miteinander. Einmal pro Woche veranstalten wir abwechslungsreiche Damen-, Herren- und Seniorenabende, bei denen ganz bewusst die Freude am Tennis im Vordergrund steht. Egal ob Anfängerin, Hobbyspie-

ler oder langjähriger Profi – bei uns ist Jede und Jeder willkommen!

Auch abseits des Platzes kommt die Geselligkeit nicht zu kurz: Die eine oder andere Grillerei sorgt für gemütliche Stunden, gute Gespräche und ein lebendiges Vereinsleben.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Obmann Gero Brandl, Tel.: 0670 5080425,
E-Mail: gero.brandl@outlook.com
Kassierin Sabine Brandl, Tel.: 0664 1049838,
E-Mail: brandl.strass@outlook.com
Schriftführerin Sigrun Proneg, Tel.: 0664
4252038, E-Mail: sproneg@gmail.com

HANNES KERN

Ein Meister seines Faches

Hannes Kern aus Unterschwarza hat seine Mechaniker-Karriere vor vielen Jahren beim Autohaus Tscherntschesch GmbH & Co KG in Unterschwarza begonnen und auch danach als Geselle dort gearbeitet. Nach einigen beruflichen Veränderungen hat er im Juni vorigen Jahres die Meisterprüfung zum KFZ-Techniker mit Erfolg abgeschlossen. Zusätzlich dazu hat er auch die Unternehmerprüfung sowie die Prüfung zum Lehrlingsausbilder erfolgreich absolviert. Aktuell ist Hannes Kern als Werkstättenleiter in einem Autohaus tätig.

Die Marktgemeinde Straß in Steiermark gratuliert dem frisch gebackenen KFZ-Techniker-Meister und wünscht für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute.

Verkehr ist überall

Machen wir gemeinsam das Beste daraus.



Erich Pilz Verkehrswesen
Holding GmbH

www.verkehrswesen.at





*Alt zu werden
und jung zu bleiben
ist das höchste Gut!*

*Die Marktgemeinde
Straß in Steiermark
gratuliert recht herzlich!*



Adelheid Schöffmann
zum 90. Geburtstag



Christian Kugel
zum 90. Geburtstag



Franziska Mak
zum 90. Geburtstag



Stephanie Wagner
zum 90. Geburtstag



Franz Feldbacher
zum 80. Geburtstag



Wilhelmine Moder
zum 80. Geburtstag



Monika Lappi
zum 80. Geburtstag



Anneliese Schmuck-Wagner
zum 80. Geburtstag



Josef Puntigam
zum 80. Geburtstag



Rudolf Marfjana
zum 80. Geburtstag



Sonja Trambusch
zum 80. Geburtstag



Franz Ramschak
zum 80. Geburtstag



Otto Stuhlpfarrer
zum 70. Geburtstag



Alois Schwinger
zum 70. Geburtstag



Willibald Werschnegg
zum 70. Geburtstag



Renate Rupp
zum 70. Geburtstag



Emmerich Pfeiler
zum 70. Geburtstag

Besondere Geburtstage gab es auch bei Mitarbeitern unserer Marktgemeinde zu feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allem viel Glück und Gesundheit!



Dagmar Plaschitz
zum 50. Geburtstag



Margit Kern
zum 40. Geburtstag



Melanie Kaufmann (Mitte) zum 30. Geburtstag und **Bettina Skarget** (z.v.r.) zum 50. Geburtstag. Seitens der Gemeinde gratulierten AL Friedrich Deutschmann, Nicole Partl (Personalvertretung) und Bürgermeister Johann Lappi



Wir gratulieren zur Geburt!



Toni Gemmrig-Prefsnitz
geboren im Dezember 2025

„Die Zeit des Wartens ist vorbei und mit einem Freudenschrei ein kleines Wesen kam zur Welt. Wir hoffen, dass es ihm gefällt!“



Hans Oskar Fuchs
geboren im November 2025



Josef Aigner
geboren im November 2025



Konstantin Hofer
geboren im November 2025



Isabella Reiner
geboren im Jänner 2026



Mats Fercher
geboren im November 2025



Olivia Hofstätter
geboren im November 2025



Lorenz Tobias Schadl
geboren im Februar 2026

Wir gratulieren ebenso zum besonderen Hochzeitsjubiläum:



Heidelinde und Franz Überbacher
zur Eisernen Hochzeit



Friederike und Paul Schmuck
zur Diamantenen Hochzeit



Marianna und Heinrich Heikenwälder
zur Goldenen Hochzeit



MARKTMUSIKKAPELLE STRASS

Festlicher Glanz beim Weihnachts- konzert 2025

Mit viel Herzblut und weihnachtlicher Stimmung begeisterte die Marktmusikkapelle Straß in Steiermark auch heuer wieder ihr Publikum.

Am 29. November 2025 verwandelte sich der Kultursaal Straß in einen stimmungsvollen Konzertsaal und bot den passenden Rahmen für einen besonderen musikalischen Abend. Unter der Leitung von Kapellmeister Dominik Albrecher präsentierten die

Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm. Neben dem schwungvollen „Concerto d’amore“ und den klangvollen Highlights aus „The Lion King“, sorgte auch „Heast as net“ mit heimischen Tönen für Gänsehautmomente. Spätestens bei „80er Kult(tour)“ kam auch spürbar Partystimmung im Saal auf.

Für zusätzliche Begeisterung sorgten Laura Körbler, Tamara Reiterer-Scheucher und Markus Scheucher, die neben ihrem instrumentalen Können auch gesanglich überzeugten und dem Abend eine besondere Note verliehen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Jungmusikerinnen und Jungmusiker der „Strassbande“, die mit großer Freude ihr Talent unter Beweis stellten und wohlverdienten Applaus ernteten.

Die Marktmusikkapelle Straß bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Unterstützenden und helfenden Händen für einen unvergesslichen Konzertabend und freut sich bereits auf ein Wiedersehen.



Die Marktmusikkapelle Straß unter der Leitung von Kapellmeister Dominik Albrecher

● mpmedia
werbeagentur

**WERBUNG
DIE PICKT!**

GRAFIK-DESIGN

KFZ-BESCHRIFTUNG

TEXTILDRUCK & STICK

WEB & SOCIAL-MEDIA

WERBETECHNIK



www.mp-media.at

Murecker Straße 20 | A-8472 Straß i. Stmk. | Tel.: 0664/4246080

nahwärme
strass



Hackguteinkauf

Planen Sie Hackgut zu erzeugen?
Dann melden Sie sich bitte rechtzeitig bei uns, damit wir die Heizsaison planen und die Lieferungen gut abstimmen können.

Peter Schuster – Tel: **0664 84 27 988**
oder p.schuster@nw-gl.at



Die Bereitstellung des Eislaufplatzes und das Knödelschießen waren die Highlights in diesem Winter

EC VOGAU

Ein Winter (fast) wie früher

Nach rund zehn Jahren erlaubten es die Temperaturen endlich wieder, einen Eislaufplatz in Vogau bereitzustellen. Vor allem Familien mit Kindern nutzten das Angebot mit großer Begeisterung, was uns sehr gefreut hat. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen Besuchern und Unterstützern bedanken.

Auch vereinsintern konnte die Eisfläche wieder genutzt werden. So fanden zwei Knödelschießen statt – eines vereinsintern mit Mitgliedern und Stockschiützen aus Vogau sowie die Rückrunde gegen den Hobbyverein Wagendorf. Diese Veranstaltungen sorgten für sportliche Abwechslung und gesellige Stunden, bei denen wir auch mit einem klassischen Schweinsbraten bestens verköstigt wurden.



Premiere: Der Heimlauf am 22. November letzten Jahres

MURFÄHREN-TEUFEL

Brauchtum bewahren liegt uns am Herzen

Im Februar 2025 wurde der Verein „Murfähren-Teufel“ mit 23 Mitgliedern gegründet. Von Anfang an stand für uns fest, dass wir ein kinderfreundlicher Verein sein möchten, dem es besonders am Herzen liegt, den Brauchtum des Krampus verantwortungsvoll an die jüngere Generation weiterzugeben. Tradition, Gemeinschaft und ein respektvoller Umgang miteinander bilden das Fundament unseres Vereinslebens.

Bereits in unserem ersten Jahr durften wir bei mehreren Krampusläufen teilnehmen, unter anderem in Graz, Maiershof und Wagna. Diese Ausrückungen stärkten nicht nur unseren Zusammenhalt, sondern ermöglichten es uns auch, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und neue Kontakte zu knüpfen.

Ein besonderes Highlight war unser Heimlauf am 22.11.2025. In zahlreichen Treffen planten und erarbeiteten wir jedes Detail, damit diese Premiere ein voller Erfolg wird. Insgesamt waren zehn Gruppen bei unserem Lauf vertreten. Als letzte Gruppe des Abends traten wir selbst auf und sorgten gemeinsam mit dem feierlichen Nikolaus-einzug für einen stimmungsvollen Abschluss. Ein großes Danke ergeht an alle Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Weitersfeld.

Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die unseren ersten Heimlauf zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Es freut uns sehr, dass unsere Premiere so positiv in der Öffentlichkeit aufgenommen wurde. Mit großer Freude dürfen wir bereits jetzt verkünden, dass unser zweiter eigener Heimlauf am 21.11.2026 wieder in Weitersfeld an der Mur am Dorfplatz stattfinden wird.



Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung

Telefon: 0660/5783202 Email: office@niederl-fliesen.at
Murfelderstraße 100 8473 Lichendorf



Einsatzbesprechung der Wasserrettung

Der erste Einsatz im Jahr 2026 ließ nicht lange auf sich warten und ereignete sich in der Gemeinde Straß. Die Alarmierung erfolgte um 21:03 Uhr durch die Landeswarnzentrale (PKW im Bach). Unverzüglich machten sich zwei Einsatzkräfte der Regionsstelle Süd-Ost, die in Straß wohnhaft sind, auf den Weg zur Einsatzleitung im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Spielfeld, um eine erste Lageeinschätzung durchzuführen. Unklar war, wo sich der Vermisste im Gewässer befand und ob eine Rettung durch unser Personal mit Fließwasserausrüstung erforderlich sein würde. Die Suchmaßnahmen wurden mittels Drohnen des BFV Leibnitz, des BFV Deutschlandsberg sowie der Drohne der Landespolizeidirektion Steiermark durchgeführt. Nach mehrmaligem Suchen und Abfliegen mit Drohnen wurde die Suche seitens der Polizei um 23:00 Uhr eingestellt und an die Kollegen in Slowenien übergeben. Wir bedanken uns nochmals für die gute Zusammenarbeit bei allen eingesetzten Einsatzkräften.

Wer weiteres Interesse an der ÖWR hat, kann uns gerne auf unserer Homepage (<https://www.owr-steiermark.at/sued-ost/>) sowie auf Facebook unter Österreichische Wasserrettung Regionsstelle Süd-Ost besuchen und uns folgen.

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Einsatz zu Wasser

Ein weiteres aufregendes Jahr ging zu Ende. Jede Menge Übungen, Weiterbildungen, Schwimmkurse sowie Einsätze wurden im Jahr 2025 bewältigt.

Das Jahr 2026 begann gleich mit dem Dreikönigsschwimmen in der Mur, einer Tradition, bei der um ein sicheres

und unfallfreies Jahr gebeten wird. Weiters wurden bereits ein Erste-Hilfe-Kurs sowie die Auffrischkurse unserer Rettungs- und Schwimmlehrer abgehalten. Ebenso fand heuer eine Eisrettungsübung in Gleinstätten statt, bei der gemeinsam mit der Feuerwehr Gleinstätten, Prarath und dem Grünen Kreuz Gleinstätten die Rettung von ins Eis eingebrochenen Personen geübt wurde. Die Kinderschwimmkurse sind wie alle Jahre sehr begehrt und bereits für das erste Halbjahr komplett ausgebucht.

Gasthof Sauer



Erstkommunionen,
Firmungen, Taufen
und andere Feierlichkeiten;
auch als Catering

Essen
Trinken
Schlafen

 Hauptstraße 93
8472 Straß
Tel: 03453 2243
info@gasthof-sauer.at

TDL

TAPEZIERER & DEKORATEUR
LACKNER-KAUFMANN

0664 3438314 | office@tdl.at | www.tdl.at

Hauptstraße 40, A-8472 Straß/Stmk.



GEMEINDERÄTIN
BARBARA KASCHL

Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten 

Wir kommen in Bewegung!

Die Gesunde Gemeinde Straß startet mit dem Themenschwerpunkt Bewegung in ein aktives Jahr! Denn: Bewegung tut nicht nur dem Körper gut – sie belebt auch unsere Gemeinde, fördert Begegnungen und bringt Menschen zusammen.

Den Auftakt bildet am 18. April 2026 ein gemeinsamer Spaziergang mit Frühstück, der nicht nur für frische Luft sorgt, sondern auch zum Austausch einlädt. In den kommenden Monaten folgen weitere spannende Aktionen rund um das Thema Bewegung – für alle Altersgruppen und Fitnesslevel:

- Bewegungsrallye: Eine digitale Route entlang bestehender Infrastruktur oder auf neuen Wegen – entdecken Sie Straß aus einer neuen Perspektive!
- Workshop „Bewegungsroutinen in den Alltag bringen“: Alltagsnahe Tipps und Motivation für mehr Bewegung im täglichen Leben.
- Aktion „Fahrrad, Scooter oder In-line-Skates – wir bevölkern die Straße!“. Gemeinsam erobern wir die Straße – aktiv, bunt und bewegt.

Unsere Lust auf Bewegung wächst dort, wo Räume zum Mitmachen einladen. Es sind bewegungsfreundliche Orte, gemeinsame Aktivitäten und kleine Impulse im Alltag, die uns in Bewegung bringen. Auf die Plätze, fertig, los – wir kommen in Bewegung! Machen Sie mit!



Was kümmert mich mein Nachbar?

„Was kümmert mich mein Nachbar?“ ist eine Frage, die im Widerspruch zu einer gesunden Gemeinschaft steht; gute Nachbarschaft basiert auf Respekt, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft, wobei man gerade bei alleinstehenden Nachbarn aufmerksam sein sollte, da sie eher von Einsamkeit betroffen sind und bei Bedarf Unter-



Mariahilf Apotheke Strass
Mag. pharm. Helga Mann KG
Hauptstraße 14a
8472 Strass in Steiermark
+43 3453 2610
apotheke@mariahilf.net
www.mariahilf.net

Ihr Partner für Ihre Gesundheit

stützung benötigen, etwa durch einen kleinen Plausch oder Hilfe im Alltag, um Notlagen wie Krankheit oder Isolation zu verhindern.

Was eine gute Nachbarschaft ausmacht:

- Kontakt suchen: Stellen Sie sich vor, führen Sie kurze Gespräche.
- Interesse zeigen: Zeigen Sie Wertschätzung und Respekt.
- Hilfsbereit sein: Bieten Sie Hilfe an (Blumen gießen, Gegenstände leihen).
- Rücksicht nehmen: Vermeiden Sie Lärm und Geruchsbelästigung, beachten Sie Ruhezeiten (Mittagsruhe, Nachtruhe).

Worauf Sie bei alleinstehenden Nachbarn achten können:

- Hinweise auf Notlage: Überquellender Briefkasten, ungewohnte

Stille, dauerhaft geschlossene Jalousien.

- Auffälligkeiten: Lang anhaltende, laute Geräusche (Radio, Fernseher) oder umgekehrt keine Geräusche mehr.
- Angebot zur Hilfe: Schauen Sie nicht weg, bieten Sie unaufdringlich Ihre Hilfe an, wenn Sie ein mulmiges Gefühl haben.

Viele von Ihnen praktizieren diese Hilfsbereitschaft und Umsichtigkeit schon seit vielen Jahren und das gibt uns allen ein gutes Gefühl! Menschlichkeit ist heute wichtiger denn je und sie wird belohnt, denn irgendwann wird jeder von uns die Hilfe eines anderen Menschen brauchen! Ich wünsche Ihnen ein gutes Miteinander!

Margret Jöbstl-Summer

Seniorentreff



Im Rahmen des Projektes „familienfreundliche Gemeinde“ im Jahr 2013 wurde der „Seniorentreff Strass“ gegründet. Es ergeht an alle Seniorinnen und Senioren die Einladung, an den monatlichen Treffen im Pfarrheim Strass teilzunehmen. **Die Termine sind: 20. April, 18. Mai, 15. Juni, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November und 21. Dezember 2026 jeweils um 14 Uhr.**

Workshop

Antientzündliche Ernährung

Mit Dipl. Ernährungstrainer
Thomas Zink

28. Mai
19:00 - 21:00 Uhr

Im Gemeindesaal in Weitersfeld
Anmeldungen in der Gemeinde Strass unter +43 3453 2509

Chronische Entzündungen
im Körper bleiben oft lange unbemerkt, verursachen aber eine ganze Reihe an Problemen, und wirken sich negativ auf unser Gewicht, den Fettstoffwechsel und das Immunsystem aus.

Nikotinfrei in 6 Wochen Gruppenkurs

Frei von Tabak
und Nikotin

DIE NÄCHSTEN TERMINE IN IHRER NÄHE (2026)

Änderungen vorbehalten

Südoststeiermark	01.04. - 06.05.2026, 17.30 - 19.00 Uhr Start-UP & Coworkingspace Franz-Seiner-Gasse 2, 8330 Feldbach
Leoben	07.04. - 12.05.2026, 18.00 - 19.30 Uhr Stadtgemeinde Trofaiach Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach
Weiz	14.04. - 19.05.2026, 17.30 - 19.00 Uhr EKIZ Weiz, Resselgasse 6, 8160 Weiz
Graz-Umgebung	16.04. - 21.05.2026, 17.30 - 19.00 Uhr Lindenpark Gössendorf Lindenpark 1/5, 8077 Gössendorf
Leibnitz	26.05. - 30.06.2026, 18.00 - 19.30 Uhr Villa Brodmerkel – Therapie im Zentrum Rudolf Hans Bartsch Gasse 9, 8430 Leibnitz



Melden Sie sich gleich an!

Weitere Informationen zu unseren Angeboten sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie direkt auf www.gesundheitskasse.at/nikotinfrei
Contact Center: 05 0766 501550

Mentale Fitness

26. März 2026, 19 Uhr
Gemeindesaal Obervogau



Vortrag mit Franz Hirschmann, Dipl. Mentaltrainer, Coach und Speaker, zeigt dir praxisnah, wie du mentale Stärke aufbaust, dich energetisch aufladest und mit einfachen Methoden mehr Zuversicht und Lebensfreude in diesen bewegten Zeiten findest. Eintritt: freiwillige Spende. Anmeldung erbeten an franz.hirschmann@kraftindir.com

Entdecke die 3 geheimen Wahrheiten mentaler Stärke und wie du sie für

dich nutzt. Fülle deine Energiespeicher auf und aktiviere deine unendliche innere Kraftquelle. Löse Ängste und Blockaden und entwickle Gelassenheit, die dich stärkt. Erlebe schnelle, spürbare Hilfe für mehr Freude, Fokus und Zuversicht im Alltag.

Spaziergang & Frühstück

18. April 2026, 8 bis 11 Uhr
Aupark Vogau



GEHmeinsam macht's mehr Spaß!
Bei einem gemeinsamen Spaziergang servieren Euch Christine Neuhold und Kathrin Manninger von Styria vitalis spannende Impulse zu den Themen Alltagsbewegung & aktive Mobilität. Die Route dauert ca. 1,5 Stunden, ist barrierefrei und für Personen jeden Alters geeignet. Im Anschluss lädt die Gesunde Gemeinde Straß zu einem kleinen Frühstück ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Keine Anmeldung. Rückfragen bei: Michi Mervar unter 0664/384 28 72

Rheuma im Fokus

23. April 2026, 18 Uhr
Kultursaal Straß



Kostenfreier Vortrag mit OA Dr. med. uni. Raimund Lunzer, Facharzt für Innere Medizin & Rheumatologie / Arzt für Allgemeinmedizin

Rheuma betrifft Alt und Jung, die Gelenke, Gefäße, Muskeln und Haut. Rheuma ist komplex, aber behandelbar. Für Fragen steht auch Michaela Schlar, Vizepräsidentin der Österreichischen Rheumaliga bereit.

Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen. Wir haben die passende Lösung für Ihre Wohnraumfinanzierung.



Mit dem Wohnkredit-Rechner die Finanzierung Ihres Wohnprojekts berechnen:
steiermaerkische.at/wohnkreditrechner

Steiermärkische
SPARKASSE 

Jetzt
persönlichen
Termin
vereinbaren



PRO HUMANIS

Ehrenamtliche Sozialbegleitung in Straß

Auch in der Marktgemeinde Straß machen sich soziale Unsicherheiten und Einsparungen im Sozialbereich bemerkbar. Menschen mit psychischen Belastungen spüren diese Entwicklungen besonders dann, wenn Unterstützung im Alltag fehlt oder nur eingeschränkt verfügbar ist.

Ehrenamtliche Sozialbegleitung bedeutet, regelmäßig für einen Menschen da zu sein, Gespräche zu führen und Beziehung zu ermöglichen. Sie versteht sich bewusst nicht als Therapie oder Pflege, sondern als beziehungsorientierte Ergänzung zu bestehenden Unterstützungsangeboten – mit klaren Rahmenbedingungen und professioneller Begleitung. „Ehrenamtliche Sozialbegleitung trägt dort, wo Beziehung und Verlässlichkeit im Alltag gefragt sind“, sagt Veronika Lutzmann, Geschäftsführerin von pro humanis. Gerade in Zeiten sozialer Unsicherheiten gewinnt dieses Engagement für viele Menschen an Bedeutung.

Um Ehrenamtliche gut auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten, bietet pro humanis ein modulares Schulungsmodell für ehrenamtliche Sozialbegleitung an. Der Einstieg ist sowohl ab Ende Februar als auch im Herbst möglich. Die Ausbildung ist fachlich begleitet und richtet sich an Menschen, die sich sozial engagieren möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer sich für ehrenamtliches Engagement interessiert, kann sich unverbindlich informieren. Informationen zur Schulung unter www.prohumanis.at oder 0316 / 82 77 07.

Information & Kontakt:
Verein pro humanis
Telefon: 0316 / 82 77 07
E-Mail: office@prohumanis.at
www.prohumanis.at



pro humanis

DER VEREIN PRO HUMANIS – ERKLÄRT!

WAS TUT PRO HUMANIS?

pro humanis ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 1992 ursprünglich gegründet wurde, um Frauen nach der Entlassung aus einer stationären psychiatrischen Behandlung weiter zu begleiten – auf ehrenamtlicher Basis.

Im Laufe der Jahre hat sich viel getan und der Wirkungsbereich des Vereins wurde ausgeweitet. Und doch bleibt das Grundprinzip gleich: **pro humanis bietet ehrenamtliche Sozialbegleitung für Menschen mit psychischen Problemen in der Steiermark ab 20 Jahren.**

Der Verein ist zuständig für die (kostenfreie) **Ausbildung interessierter Personen zum ehrenamtlichen Sozialbegleiter/zur ehrenamtlichen Sozialbegleiterin** und vermittelt diese nach Abschluss der Schulung an betroffene Personen weiter. Dabei wird darauf geachtet, dass die Ehrenamtlichen und die Klient:innen in derselben Region leben, um teure und/oder umständliche Anreisen zu vermeiden.

Neben der Ausbildung und Weitervermittlung bietet pro humanis den Ehrenamtlichen auch **kostenlose Weiterbildungen, Vereinsaktivitäten (wie etwa Ausflüge) und Supervisionen** an, bei denen sie ihre Tätigkeit reflektieren und über Belastungen in der Begleitung sprechen können. Für akute Probleme stehen auch die Koordinator:innen von pro humanis zur Verfügung: Sie sind jede Woche von Montag bis Freitag für die Ehrenamtlichen erreichbar und stehen mit Rat und Tat zur Seite, um **eine für alle Seiten angenehme und bereichernde Begleitung** zu ermöglichen.

Ein Zusatzangebot zur ehrenamtlichen Sozialbegleitung ist die Beratungsstelle in Graz innerhalb der Büroräumlichkeiten von pro humanis. Hier können sich Personen in schwierigen Lebenslagen beraten lassen – diese Beratungen werden von den Koordinator:innen durchgeführt, die alle Qualifikationen zu psychosozialen Berater:innen aufweisen.

WIE KANN MAN SICH BEI PRO HUMANIS ENGAGIEREN?

Wer sich für die Tätigkeit bei pro humanis interessiert, braucht keinerlei Vorwissen oder Qualifikationen. Nach einem Anruf unter 0316 / 82 77 07 oder einer E-Mail an office@prohumanis.at wird ein Erstgespräch vereinbart – besteht danach immer noch Interesse, kann man sich für die Schulung zum Sozialbegleiter / zur Sozialbegleiterin anmelden – sie ist kostenlos und findet zweimal pro Jahr statt.

Nach Abschluss der Schulung wird ein Abschlussgespräch geführt, bei dem die Ehrenamtlichen schon an Klient:innen vermittelt werden, mit denen sie infolge eigenständig Kontakt aufnehmen. Jederzeit beraten von der zuständigen Fachbereichsleiterin, kann so die Sozialbegleitung beginnen!

SCHULUNGSGEHÄLT (Ausmaß 40 Stunden)

- Grundwissen über psychische Erkrankungen und Krankheitsbilder
- Rolle und Aufgabe der Sozialbegleitung verstehen
- Umgang mit Betroffenen
- Kennenlernen weiterer Organisationen im psychosozialen Bereich

Was ist Sozialbegleitung eigentlich?

Im Rahmen einer ehrenamtlichen Sozialbegleitung treffen sich Begleiter:in und Klient:in einmal pro Woche, um Zeit miteinander zu verbringen. Es geht nicht darum, die betroffene Person zu beraten oder zu therapieren, sondern nur um die gemeinsam verbrachte Zeit. Viele Menschen mit psychischen Erkrankungen leben isoliert und haben kaum Sozialkontakte. Interesse, Anerkennung und Gespräche von einer außenstehenden Person zu bekommen, kann ihre Lebensfreude und Gesundheit in großem Ausmaß steigern.



Sigi Prutsch brachte den Heinz Neubauer Kultursaal zum Beben

STRASSER FASCHINGSGILDE

In der südsteirischen Narrenhochburg Straß wird seit 26 Jahren gelacht

Fasching ist in Straß eigentlich das ganze Jahr Thema. Nachdem das alte und neue Prinzenpaar Johannes Klapsch und Julia Ritter bereits im Sommer vorgestellt wurden, arbeiteten Gilde Präsident Helmut Schwimmer und Produktionschef Werner Scheucher sowie das restliche Team an neuen Ideen für die 26. Sitzungen.

Experiment gelungen, kann man sagen, nachdem bei der Premiere der Kultursaal Straß wieder total ausverkauft war. Es wurden auch zahlreiche Persönlichkeiten gesichtet, wie NR Abgeordnete Joachim Schnabel mit Gattin, Kasernenkommandant Mag. Oberst Georg Pilz mit Gattin, Hofrat Richter Gernot Patzak mit Gattin, Raiffeisen Boss Mag. Dir. Anton Klapsch. Wie viel Power in den Mitwirkenden der Straßer Faschingsgilde steckt, konnten die begeisterten Besucherinnen und Besucher in einem mehr als vierstündigen Marathonprogramm genießen und nachdem die Lachmuskeln ordentlich zum Einsatz kamen, hieß es natürlich wieder Samma wieda guat unter dem Motto die 1920iger Jahre.

Neu im Programm waren die Alltagsgeschichten von Karl Pivec, Sparmaßnahmen im Altersheim sowie eine kleine Zeitreise und die Kochserie „Silvia kocht“. Legendar bereits die Auftritte von: Straß im Bild, Wetli und Trixi, Raumpfleger Hubsi, Dr. Janos sowie Prinzengarde, Mädchengarde und die urgeilen Sauholter Buam.

Der gute Zweck kommt natürlich auch nicht zu kurz, ein Teil der Programmheft Spenden werden an den Murfelder Adventlauf weitergegeben. SAMMA WIEDA GUAT !



„Die 1920iger-Jahre“ lautete das diesjährige Motto bei den Straßer Faschingssitzungen im Heinz Neubauer-Kultursaal



Molnar Ingrid, der gute Geist der Kantine, bekam von den Schützen zum Dank für ihre tolle Arbeit einen Blumenstrauß überreicht.

ESV STRASS

Knödel-schießen in Straß

Am 2.1.2026 veranstaltete der ESV das traditionelle Knödel-schießen. Es nahmen heuer 28 Schützen teil. Sieger wurde die Mannschaft mit Moar Töbich Johann und Schlager Peter.

Am 19.1. fand die JHV im ESV-Heim statt. Obmann Klaus Angerbauer konnte als Ehrengast Bürgermeister Johann Lappi begrüßen.

Obmann Angerbauer konnte auf ein gutes vergangenes Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen zurückblicken. Im Sommertrainingscup des Bezirksverbandes Leibnitz belegte die Mannschaft Herren in der Gruppe B den 1. Rang. Die Seniorenmannschaft belegte in der Gruppe D den 3. Rang.

LEBEN RETTEN IST EINFACH! WERDE PLASMASPENDER!

DURCHSCHNITTlich ERHALTEN SIE

€ 40,-

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG
JE SPENDE

PLASMAZENTRUM VOGAU

WARUM PLASMA SPENDEN?

Aus Blutplasma werden lebensrettende Medikamente hergestellt, die z.B. Patienten mit Immunerkrankungen helfen, ihr Leben weiterzuführen.

Ohne Spende keine Medikamente, denn Plasma kann man künstlich nicht herstellen.

DEIN NUTZEN:

- ▶ DU RETTEST LEBEN
- ▶ GRATIS GESUNDHEITSCHECK FÜR DICH
- ▶ DEIN AUFWAND WIRD ENTSCHÄDIGT

Minasstraße 1
8472 Vogau

Telefon: + 43 (0) 3453 / 20 888-0
Web: www.plasmavita.at





CARIS

Pflege ist Nähe zum Menschen

Pflegepraxis und 24h-Betreuungsnetzwerk

Wenn ein Mensch zu Hause betreut werden soll, braucht es mehr als nur die Organisation von Betreuungspersonen.

Es braucht Haltung, Mut zu Verantwortung und ein Team, das nicht erst reagiert, wenn etwas passiert, sondern vorausschauend handelt.

Aus genau diesem Anspruch heraus ist Caris entstanden. Tag für Tag erleben wir, wie sensibel die 24 Stunden Betreuung sein kann. Die Sicherheit der Nähe, fachliche Präzision und die Würde des zu betreuenden Menschen, müssen ineinander übergreifen.

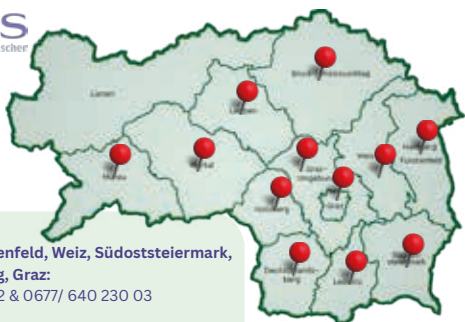
Wir beschränken uns daher nicht auf die reine Organisation der 24h Personenbetreuung, sondern bleiben an der Seite der Familien. Wir vermitteln nicht nur, sondern begleiten den gesamten Prozess aktiv und kontinuierlich. Die Qualitätssicherung, die fachliche Begleitung und die Schulung der BetreuerInnen liegt in unserem Unternehmen ausschließlich in den Händen von diplomierten Pflegekräften.

Mit unserem Case und Care Management schaffen wir ein stabiles Umfeld, das Angehörige entlastet. Wir verbinden Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten und Betreuungskräfte mit unseren KlientInnen. Wir sorgen dafür, dass die betroffenen Familien und unsere BetreuerInnen auch in komplexen Behandlungssituationen unterstützt werden.

Wie entscheidend dieser Ansatz ist, zeigt sich in herausfordernden Fällen, wie etwa bei einem Klienten, der nach einer schweren Operation im ländlichen Raum versorgt werden musste. Viele Disziplinen, viele Anforderungen und eine Familie an der Belastungsgrenze. Durch strukturierte Koordination, engmaschige fachliche Begleitung und eine Betreuungskraft, die wir gezielt auf diese Situation vorbereitet hatten, wurde aus Unsicherheit wieder Stabilität und aus Überforderung Entlastung.

Unser Anspruch ist klar: Caris-Pflegepraxis & 24h Betreuungsnetzwerk steht für Qualität, die hält was Sie verspricht.

Caris – Pflegepraxis & 24h Betreuungsnetzwerk_Kapeller
www.caris-pflegepraxis.at
 mail: office.sw@caris-pflegepraxis.at
 Tel.: +43 664 149 1222



Kontakt:
 Hartberg-Fürstenfeld, Weiz, Südoststeiermark,
 Graz-Umgebung, Graz:
 0664/ 921 56 02 & 0677/ 640 230 03

Murau, Murtal, Leoben, Bruck - Mürzzuschlag:
 0677/ 620 582 13

Bad Radkersburg, Leibnitz, Deutschlandsberg,
 Voitsberg:
 0664/ 149 12 22





Verleihung des großen Ehren-Müllpanthers an Ing. Mag. Wolfgang Neubauer

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND LEIBNITZ

Goldener Müllpanther 2025

Beim 11. Interkommunalen Erfahrungsaustausch am 15.10.2025 in der Steinhalle Lannach, wurde der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz unter allen steirischen Abfallwirtschaftsverbänden mit dem Goldenen Müllpanther 2025 für seinen Einsatz in der Sammlung von wiederverwendbaren Materialien und Abfällen ausgezeichnet. Der Preis wurde verliehen vom Referat A14 Abfall- und Ressourcenwirtschaft des

Landes Steiermark und übergeben von der Landesrätin Simone Schmiedtbauer vom Lebensressort Steiermark.

Ein besonderer Moment war auch die Verleihung des großen Ehren-Müllpanthers an den ehemaligen Obmann Ing. Mag. Wolfgang Neubauer für sein langjähriges und herausragendes Engagement in der kommunalen Abfallwirtschaft.



Die Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Straß in Steiermark, Romana Vehovec-Huhs (z.v.r.) gratulierte zur Neueröffnung

NEUERÖFFNUNG IN VOGAU

Ein Stück Griechenland in bester Lage

Am 4. und 5. Februar eröffnete das Restaurant Akropolis direkt an der A9, Abfahrt Vogau – und wir feierten die Neueröffnung mit Live-Musik an beiden Tagen! Geführt als Familien-

betrieb von Familie Charalampidis und Familie Drosakis, steht das Restaurant Akropolis für herzliche griechische Gastfreundschaft und traditionelle griechische Spezialitäten, frisch zubereitet und mit viel Liebe serviert. Ergänzt wird unser Angebot durch besondere regionale Spezialitäten, die für zusätzlichen Genuss sorgen.

Unser großzügiges Lokal bietet viel Platz für Feiern aller Art – von Familienfeiern bis zu Firmenveranstaltungen. Bei schönem Wetter ist unser Garten extrem einladend und lädt zum Genießen, Verweilen und Wohlfühlen ein.

Keine Zeit vorbeizukommen? Kein Problem – wir bieten auch einen Lieferservice, damit Sie unsere Spezialitäten bequem zu Hause genießen können.

Feiern Sie mit uns, genießen Sie Musik, gutes Essen und griechisches Lebensgefühl. Restaurant Akropolis – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Marktgemeinde
Straß in Steiermark

Osterspeisen- segnung am 4. April 2026

In der Steiermark gehören die Osterspeisensegnungen zu den am besten besuchten Feiern. Im Volksmund werden sie auch „Fleischweihen“ genannt. Diese finden in unserer Gemeinde wie folgt statt:



10:00 Uhr
Spielfeld (Schuntner-Kapelle)

10:30 Uhr
Straß
Vogau
Spielfeld (Bernhard-Kreuz am Rosenberg)

11:00 Uhr
Obervogau
Gersdorf
Spielfeld (Kirche)

11:30 Uhr
Oberschwarza
Weitersfeld

12:00 Uhr
Unterschwarza

12:30 Uhr
Lichendorf



So, oder so ähnlich, könnte das aktuelle Motto des SU TC Murfeld Süd lauten

Während viele Vereinsmitglieder fleißig trainieren und sich in den Tennis-hallen Mureck und Heimschuh auf die bevorstehende Saison vorbereiten, beschäftigt sich der Vereinsvorstand rund um Obmann Klaus Rössler mit einem ganz anderen Thema.

Das gemeinsam mit der Sportgemeinschaft Oberschwarza genutzte Clubhaus hat mittlerweile schon fast 50 Jahre am Buckel und entspricht schon länger nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit. Mit der Aufstellung eines Sanitärcontainers wurde zwar eine Übergangslösung gefunden, jedoch mangelt es nach wie vor an zeitgemäßen Umkleidekabinen und weiterer Infrastruktur. Es sind Standards, die für einen ordentlichen Meisterschaftsbetrieb einfach notwendig sind. Der SU TC Murfeld Süd wird auch heuer wieder mit 4 Mannschaften in der Meisterschaft vertreten sein und aktuell ist es nur bedingt möglich, den Gastmannschaften adäquate Umkleidemöglichkeiten anzubieten.

Der Gedanke ist schon lange allgegenwärtig, doch nun versucht man



Obmann Klaus Rössler mit dem Plan für die mögliche Umgestaltung des Clubhauses

SU TC MURFELD SÜD

Alles ist möglich, aber nix is fix

konkret, dieses Projekt auf Schiene zu bringen. Nach Abstimmung mit der Sportgemeinschaft Oberschwarza ist geplant, eine umfassende innenliegende Umgestaltung des Bestandes vorzunehmen, und damit die vorhandene Gebäudefläche bestmöglich zu nutzen.

Auf den ersten Blick mag diese Variante zwar kostengünstig erscheinen, dennoch wird unter Berücksichtigung sämtlicher Professionisten Arbeiten und Materialkosten mit mehreren zehntausend Euro kalkuliert. Viele Stunden an Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder sind ebenfalls notwendig, um den Plan in die Realität umzusetzen.

Es ist allen Vereinsverantwortlichen bewusst, dass es von Seiten der Öffentlichen Hand keine großen finanziellen

Unterstützungen geben kann. Aus diesem Grund ist der Vorstand bestrebt, durch Eigenmittel und mit steuerbegünstigten Spenden dieses Projekt realisieren zu können.

Es ist zweifelsfrei ein sehr ambitioniertes Projekt, zumal ja auch weitere Maßnahmen im Außenbereich angedacht sind und der laufende Spielbetrieb zu keiner Zeit eingeschränkt werden soll. Sollte es trotz aller Bemühungen nicht gelingen, die Finanzierung für diesen Umbau aufzustellen, könnte man sich als kostengünstigere Alternative auch eine Containerlösung vorstellen.

Aber, wie hat schon Rainhard Fendrich vor mittlerweile 35 Jahren gesungen: „Alles ist möglich, aber nix is fix“



WERBUNG IM BLICKPUNKT.

Sie können sich jederzeit für ein Inserat entscheiden. Für Vereine gilt der halbe Preis, wobei das Inserat mit einer ½ Seite begrenzt ist. Stellen Sie einfach Ihre Anfrage an blickpunkt@strass-steiermark.gv.at



FIRMENREPORTAGE: BAUCOM & BAULEBEN

Regionale Baupartner - kompetent und lösungsorientiert

Ing. Markus Pichler – seit fast 30 Jahren ein Leben für den Bau

Heute möchten wir unsere beiden Baubetriebe und den jeweiligen Zuständigkeitsbereich vorstellen.

Die im Jahr 2017 gegründete **BAUCOM Wohn- & Sanierungs GMBH. – Hoch- u. Tiefbau** ist im Bereich Hochbau für Neubau, Zubau und umfangreichen Umbau von Einfamilienhäusern sowie Außenanlagenkomplettlösungen und Poolbau zuständig. Dies für Projektgrößen bis zum klassischen Ein- oder 2-Familienhaus oder zum mittleren Betriebsgebäude. Spezialisiert auf die Rohbauarbeiten, werden mit bestem Know-how die Wunschprojekte unserer Kunden umgesetzt. In der Projektumsetzung werden Sie von Firmenpartner Mario Braun auch

bestens begleitet, er kümmert sich um die Koordinationen vor Ort und steht in direktem Kontakt zum Kunden. Auch für den Tiefbau sind wir maschinell ausreichend ausgestattet, um Sie in diesem Bereich ebenso bedienen zu können.

Die **BAULEBEN PICHLER GMBH.** geht aus der von Ing. Markus Pichler im Jahr 2018 gegründeten PMA BauKonstrukt GmbH hervor, welche nun auf den klingenden neuen Namen umfirmiert wurde – der Name ist Programm, Pichler stand in Straß schon seit 1970 immer für qualitative Bauausführung und ist es nun in kleiner Variante immer noch. Mit dieser Firma BauLeben Pichler werden als Kernleistung vor allem das Bauschnellservice, sämtliche Kleinbaustellen von der kleinen Putzausbesserung über den Türdurchbruch bis zu Reparaturen von schadhaften Bereichen wie Wasserschäden oder

Setzungen bedient. Zusätzlich bieten wir hier aber auch Hausbegutachtungen an, um den Zustand Ihrer Liegenschaft zu beurteilen. Weiters werden auch Feuchtigkeitsmessungen oder Kanalbefahrungen mittels Kamera angeboten. Warum Sie uns für Ihre Projekte in Betracht ziehen sollten? Weil wir regional verwurzelt sind und die Gegebenheiten sowie Anforderungen der Großregion Straß und Umgebung bestens kennen. Wir bieten als kleinere Unternehmen schnelle Reaktionszeiten an und Sie haben direkte Ansprechpartner. Unsere Mitarbeiter sind ausgebildet, lösungsorientiert und arbeiten Hand in Hand um Ergebnisse zu liefern, die Bestand haben.

Kontaktieren Sie Ing. Markus Pichler, er wird zusammen mit Ihnen die richtige Entscheidung vornehmen und Sie bestens beraten.

BAUCOM

Hoch- & Tiefbau

kompetent • nachhaltig

BauCom Wohn- & Sanierungs GmbH
Gersdorfer Straße 23 | 8472 Straß/Stmk.
Telefon: +43 664 433 55 22
E-Mail: servus@bau-com.at
www.bau-com.at

BLP

**BAULEBEN
PICHLER**

**BAUSCHNELLSERVICE
KLEINBAUSTELLEN
UMBBAUARBEITEN
HAUSBEGUTACHTUNGEN
FEUCHTIGKEITSMESSUNGEN
KANALKAMERABEFARHUNGEN
AUßENANLAGENSANIERUNGEN
WASSERSCHADENSANIERUNG**

Ing. Baumeister
MARKUS PICHLER

Tel: 0664/433 55 22 | Mail: pichler@bauleben.at
Gersdorfer Straße 23, 8472 Straß in Steiermark



Unsere Feuerwehren

Infos der Freiwilligen
Feuerwehren aus allen
Ortsteilen von Straß

Gersdorf

Friedenslicht

Auch zu Weihnachten 2025 beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf an der traditionellen Friedenslichtaktion. Am 24.12.2025 wurde das Friedenslicht in gewohnter Manier, von unserer Feuerwehrjugend, in 6 Gruppen, von Haus zu Haus gebracht. Der Reinerlös dieser Aktion kommt zur Gänze unserer Feuerwehrjugend zu Gute. Wir danken für Ihre Spende.

Besichtigung der Firma Martin in Gersdorf

Am 3. Dezember 2025 führten wir eine brandschutztechnische Begehung bei der Firma Martin in Gersdorf durch. Ziel der Begehung war es, sich einen Überblick über die betrieblichen Gegebenheiten zu verschaffen sowie mögliche Gefahrenquelle im Brandfall zu erkennen. Im Zuge der Begehung wurden unter anderem die örtlichen Gegebenheiten, Flucht- und Rettungswege,



Besichtigung der Firma Martin in Gersdorf

Brandmeldeeinrichtungen, Feuerlöscheinrichtungen sowie Zufahrts- und Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge überprüft und besprochen. Die Begehung bot eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch zwischen den Verantwortlichen der Firma Martin und den Mitgliedern der Feuerwehr Gersdorf. Dabei konnten wichtige Informationen für den Ernstfall gesammelt werden. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft zur Unterstützung der vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf an der Mur fand am 6. Februar im Beisein zahlreicher Mitglieder sowie Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Johann Lappi, ABI Michael Hanscheg und KI Harald Partl-Tieber, beim Buschenschank Schober statt. Nach der Genehmigung der Tagesordnung und dem Totengedenken folgten die Tätigkeitsberichte der Beauftragten. Diese gaben einen umfassenden Überblick über das vergangene Feuerwehrjahr.

Knapp 6.500 Stunden wurden unentgeltlich für die Allgemeinheit geleistet. Zusätzlich wurde zahlreiche Übungen und Schulungen absolviert, um die Einsatzbereitschaft der Mannschaft sicherzustellen. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung gab der Kommandant einen Ausblick auf das kommende Jahr wo das 59. Teichfest mit den „Lausern“ über die Bühne gehen soll. Mit den Worten „gut Heil“ wurde die Versammlung beendet.



Anlässlich seines 85. Geburtstag durfte sich EHBI Bernhard Anton über zahlreichen Besuch freuen. Im Rahmen eines kleinen, herzlichen Beisammenseins wurde auf ein bewegtes und erfülltes Leben zurückgeblickt



Die Gersdorfer Feuerwehrjugend brachte das Friedenslicht von Haus zu Haus

Lichendorf

Auch im Jahr 2025 unterstützte die FF Lichendorf wieder den Murfelder Adventlauf, indem das Rüsthaus zur Verfügung gestellt und die Sicherheit für sämtliche Veranstaltungsteilnehmer/innen durch Straßensicherung und Straßensperren aufrechterhalten wurde.

An Weihnachten 2025 wurde bei der FF Lichendorf durch Ausschank beim Adventstand und Ausgabe des Friedenslichtes für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Die hierbei gesammelten freiwilligen Spenden kamen ebenso dem Murfelder Adventlauf zugute.

Am 05.01.2026 fand die 141. Wehrversammlung der FF Lichendorf statt, wo zahlreiche Ehrengäste, darunter unser Bürgermeister Johann Lappi, begrüßt werden durften. Des Weiteren bekamen mehrere Feuerwehrkameraden/innen verschiedene Verdienstzeichen feierlich übergeben und wurden befördert.

Im 26.01.2026 wurde in unserer Wehr eine Monatsübung mit dem Thema Atemschutz und Gerätekunde durchgeführt.

Ebenso besuchte unsere Feuerwehr mit zahlreichen Kameraden/innen am 07.02.2026 den Feuerwehrball in Mureck (Foto: ABI d.V. Franz Konrad, Presseteam BFV RA).

Am 14.02.2026 wurde durch unsere Feuerwehr der alljährliche Kindermaskenball im Gemeindesaal Weitersfeld veranstaltet, wobei sowohl der Auftritt des Kindergartens Lichendorf, als auch die Kinderanimation, Speis und Trank für gute Stimmung bei Alt und Jung sorgte!

Bericht: LM d.V. Tanja Konrad



Die FF Lichendorf unterstützte wieder tatkräftig beim Murfelder Adventlauf

Oberschwarza

Erfolgreiche Wehrversammlung

Am 5. Jänner 2026 fand im Rüsthaus Ober- & Unterschwarza die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberschwarza statt. HBI Emil Hölbling konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Johann Lappi sowie den Bereichsfeuerwehrkommandanten, OBR Volker Hanny. Ein besonderer Gruß galt allen anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Wehr. In seinem Bericht blickte der Kommandant auf ein arbeitsreiches Jahr zurück und dankte der Mannschaft für den unermüd-

lichen Einsatz. Ein besonderer Dank galt der Marktgemeinde für die finanzielle Unterstützung, insbesondere im Hinblick auf die notwendigen Investitionen in die Ausrüstung und die Förderung der Kameradschaft.

Positive Bilanz und vielseitige Tätigkeiten. Die Sonderbeauftragten gaben in ihren Berichten einen detaillierten Einblick in die Fachbereiche:

- Funk & Sanität: Die Kommunikation läuft reibungslos, und für 2026 ist bereits ein Erste-Hilfe-Kurs fest eingeplant.
- Technik & Jugend: Kassier Daniel Holler bestätigte in Verbindung mit unseren angehenden Gerätemeister Christian Vigh die



Eine starke Abordnung der FF Lichendorf am Feuerwehrball in Mureck



volle Einsatzbereitschaft aller Geräte, und auch die Feuerwehrjugend sowie die Senioren blicken auf ein geordnetes Jahr zurück.

Einsatz- und Übungsjahr

Im vergangenen Jahr leisteten die Mitglieder der FF Oberschwarza insgesamt 1.969 Stunden ehrenamtliche Arbeit für die Sicherheit der Bevölkerung. Das Einsatzjahr war geprägt von drei technischen Einsätzen. Neben der Einsatzbereitschaft lag ein wesentlicher Fokus auf der Weiterbildung durch verschiedene Übungen und absolvierte Kurse, um für den Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein.

Ehrungen und Beförderungen

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Auszeichnung verdienter Kameraden:

- **Beförderung:** Martin Dobaj wurde vom Oberfeuerwehrmann (OFM) zum Hauptfeuerwehrmann (HFM) befördert
- **Ehrung:** HFM Johannes Wonisch wurde die Steirische Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze verliehen

Worte der Ehrengäste

Bürgermeister Johann Lappi bedankte sich für das große Engagement und betonte die Wichtigkeit der Feuerwehren. Besonders hervorgehoben wurde die Installation der neuen PV-Anlage am Rüsthaus als wichtiger Schritt zur Blackout-Vorsorge. Auch Volker Hanny lobte die Einsatzbereitschaft und die korrekte Abwicklung der Wehrversammlung. Mit einem kräftigen „Gut Heil“ schloss HBI Emil Hölbing



Rekordverdächtige Teilnehmerzahl beim letzten Preisschnapsen der FF Oberschwarza



Auszeichnungen und Ehrungen bei der FF Oberschwarza

die Versammlung, woraufhin der Tag in kameradschaftlicher Atmosphäre ausklang.

Rekordverdächtiges Preisschnapsen

Am 24. Jänner lud die Freiwillige Feuerwehr Oberschwarza wieder zu ihrem traditionellen Preisschnapsen ein – und der Zuspruch war so groß wie selten zuvor. Mit einem Rekord-Teilnehmerfeld von 84 Schnapserinnen und Schnapsern war das Rüsthaus bis auf den letzten Platz gefüllt, und es wurde an den Tischen verbissen, aber fair um jedes „Bummerl“ gekämpft.

Spannung bis zum letzten Blatt.

In einem hochkarätigen Finale setzte sich schließlich Paul Senekowitsch gegen die starke Konkurrenz durch und sicherte sich den Turniersieg. Besonders bemerkenswert: Damit bleibt der Titel in der Familie, denn bereits im Vorjahr konnte sein Sohn das Tur-

nier für sich entscheiden. Dank zahlreicher Unterstützer und Sponsoren konnten sich die Teilnehmer über großartige Preise freuen, wobei vor allem die prall gefüllten Fleischkörbe für Begeisterung sorgten.

Treffsicherheit beim Schätzspiel.

Neben dem Kartenspiel sorgte das beliebte Schätzspiel für zusätzliche Spannung. Hier bewiesen drei Teilnehmer den besten Durchblick und sicherten sich die Podestplätze:

1. Daniel Klug
2. Franz Wadiasch
3. Paul Senekowitsch (der damit ein echtes „Double“ an diesem Tag feierte)

Ein herzliches Dankeschön

HBI Emil Hölbing und sein Team zeigten sich höchst erfreut über den reibungslosen Ablauf und die hervorragende Stimmung. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen, die für



Wehrversammlung der FF Spielfeld mit zahlreichen Ehrengästen

die Verpflegung und die Organisation gesorgt haben, sowie allen Spendern der Sachpreise. Die FF Oberschwarza bedankt sich bei allen Gästen für den Besuch und die Unterstützung. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, euch im nächsten Jahr wieder beim Preis-schnapsen begrüßen zu dürfen! Gut Heil!

Bericht: Schriftführer OLM d.V. Matthias Schober, Bilder: ZgKdt BM Martin Wonisch

Spielfeld

137. Wehrversammlung

Am 6. Jänner 2026 fand im Haus der Musik und Kultur die 137. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Spielfeld statt. Kommandant ABI Michael Hanscheg begrüßte zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie Ehrengäste, darunter Bürgermeister Hans Lappi, Vizebürgermeister Manuel Kahr, Oberst Georg Pilz vom Jägerbataillon 17, Brandrat Fritz Partl und Vertreter der Feuerwehr aus Sentilj (Slowenien). Nach einer Gedenkminute für das verstorbene Mitglied Karl Sailer gab der Kommandant einen ausführlichen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Die FF Spielfeld wurde 2025 zu 80 Einsätzen gerufen, darunter Brände, technische Hilfeleistungen, Wasserschäden und Verkehrsunfälle. Zu-

sätzlich erledigten die Feuerwehrleute über 500 Verwaltungs- und Wartungsarbeiten. Der mediale Präsenz der Feuerwehr ist beeindruckend: Über 120 Berichte wurden für die Homepage, Social Media und die Feuerwehrzeitung verfasst. Außerdem fanden 35 Übungen im Zweiwochenrhythmus statt, unterstützt durch zahlreiche Kursteilnahmen.

Für 2026 kündigte Hanscheg einen herausfordernden Jahresplan an, mit Highlights wie dem Action-Day am 25. April, dem traditionellen Feuerwehrfest am 1. August und der Ausgabe des Friedenslichts im Dezember. Besonders wichtig bleibt die Feuerwehrjugend, die unter Leitung von Elena Frieß wichtige Werte vermittelt und durch starke Leistungen überzeugt.

Neuzugänge, Beförderungen und Ehrungen rundeten die Versammlung ab. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 11.000 ehrenamtliche Stunden geleistet – ein beeindruckendes Engagement für die Sicherheit der Gemeinde. Mehr Info zur Wehrversammlung können Sie auf der Homepage der FF Spielfeld lesen.

Neuaufnahmen, Angelobung, Beförderungen, Ernennung und Verleihung:

Sonja Grupp, Christian Roschker, Bernhard Pelzl, Tobias Lieschnegg, Linus Stöckler (Jugend), Johanna Tischler (Jugend), Katharina Mitteregger

Angelobung in den Aktivstand: Markus Stöckler; **Beförderung Jugend – 1. Erprobungsstreifen:** Jakob Mitteregger, Lukas Farazin; **Beförderung Jugend – 2. Erprobungsstreifen:** Jakob Pschait; **Beförderung Jugend – 3. Erprobungsstreifen:** Johannes Lieb, Jan-Luka Krznar; **Beförderung zum Feuerwehrmann:** Josef Passat-Grupp, Markus Stöckler; **Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:** Ewald Schantl; **Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:** Kevin Hofer; **Beförderung zum Löschmeister des Fachdienstes:** Elena Frieß; **Beförderung zum Oberlöschmeister des Fachdienstes:** Michael Frieß; **Ernennung zum EDV-Beauftragten:** Tobias Lieschnegg; **Verleihung der Zivildienstmedaille:** Johannes Hanscheg.

Traktorbergung in Spielfeld

Am 15. Januar 2026 um 10:46 Uhr wurde die Feuerwehr Spielfeld mittels Sirenenalarm zum Einsatz gerufen. Im Waldgebiet am Obegg in Spielfeld kippte ein Traktor um und musste geborgen werden. Die Feuerwehr rückte mit dem Rüstlöschfahrzeug RLF-A2000 und dem LKW-A zum Unfallort aus. Kommandant ABI Michael Hanscheg verschaffte sich sofort einen Überblick über die Lage. Für die Bergung wurde die Seilwinde des RLF-A2000 eingesetzt, wobei der Greifzug als Gegenzug diente. Dank sorgfältiger Arbeit konnte der Traktor ohne größere Schäden wieder aufgestellt werden. Glücklicherweise wur-



Die erfolgreichen Teilnehmer der FF Spielfeld an der Sanitäts-Leistungsprüfung



de bei dem Unfall und der Bergung niemand verletzt. Nach Abschluss der Arbeiten kehrte die Feuerwehr Spielfeld um 13:30 Uhr zurück ins Rüsthaus, reinigte die Ausrüstung und meldete sich um 13:50 Uhr wieder einsatzbereit bei der Landesleitzentrale.

Photovoltaik auf Rüsthäusern

Hohe Stromkosten sind für viele Feuerwehren in Gemeinden ein großes Thema, besonders bei den Rüsthäusern, wo viel Technik betrieben wird. Eine sinnvolle Lösung: die Montage von Photovoltaik (PV)-Anlagen auf den Dächern der Rüsthäuser. Dabei stehen zwei Aspekte im Vordergrund. Erstens die Blackout-Vorsorge, um bei Stromausfällen autark zu bleiben. Zweitens die Unterstützung der akkubetriebenen Geräte in den Einsatzfahrzeugen, die sonst ständig ans Stromnetz angeschlossen sind und damit hohe Stromkosten verursachen. Bei der Anschaffung von Photovoltaik (PV)-Anlagen für Feuerwehrhäuser wurde besonderes Augenmerk auf die Wahl eines ausreichend di-

mensionierten Speichers gelegt. Ziel ist es, während Zeiten ohne direkte Sonneneinstrahlung – etwa nachts oder in den dunklen Wintermonaten – trotzdem genügend Energie zur Verfügung zu haben. Moderne Batteriespeicher sorgen für eine smarte Energienutzung und tragen dazu bei, dass die Feuerwehr rund um die Uhr und im Blackout einsatzbereit ist – mit sauberer und nachhaltiger Energie im Rücken. Die Feuerwehr Spielfeld hat mit Fördermitteln vom Land Steiermark und der Gemeinde sowie Eigenmittel der FF Spielfeld vom örtlichen Elektronunternehmen Thomas Ferk erfolgreich eine PV-Anlage am Rüsthaus installiert. Diese ermöglicht es, die Akkus der Geräte vor Ort nachhaltig mit Solarstrom zu laden und so die Netzstromkosten deutlich zu senken. Dank der modernen Technik wird das Einsatzpersonal entlastet und ist für den Ernstfall noch besser gerüstet. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Straß für die Förderabwicklung und an Thomas Ferk für die professionelle Umsetzung.

Sanitäts-Leistungsprüfung - goldene Bewerterspange

Am 31. Jänner 2026 fand in der Volksschule Linden die Sanitäts-Leistungsprüfung des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz und Deutschlandsberg statt. Dabei absolvierte LM d. F. Elena Friess von der Freiwilligen Feuerwehr Spielfeld gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lebring-St. Margarethen erfolgreich das Leistungsabzeichen in Silber. Dieser Bewerb fordert sowohl fachliches Wissen als auch praktisches Können in der Ersten Hilfe.

Ein besonderes Highlight war die Auszeichnung von OBI d. S. Werner Schintler, einer wichtigen Stütze der Freiwilligen Feuerwehr Spielfeld. Er erhielt als Bewerter die goldene Bewerterspange für seine außergewöhnlichen Leistungen als Sanitätsbeauftragter im Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz. Die Verleihung würdigt sein Engagement und seine Expertise im Sanitätswesen. Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr die hohe Professionalität und den Teamgeist der Freiwilligen Feuerwehren der Region.

Straß

Wehrversammlung 2026

Am 5. Jänner 2026 versammelten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Straß im Rüsthaus. Mit 40 anwesenden Mitgliedern konnte die Wehrversammlung pünktlich von Herrn Hauptbrandinspektor Armin Schauerl eröffnet werden. Mit großer Freude begrüßte er zahlreiche Ehrengäste. Darunter Vizebürgermeisterin Romana Vehovec-Huhs, Bereichsfeuerwehrkommandant BR Fritz Partl, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Michael Hanscheg, Kasernenkommandant Oberst Mag.



FF Straß: Absolventen des Branddienstleistungsabzeichen in Bronze



HBI Armin Schauerl wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen

(FH) Georg Pilz, Polizei Bezirksinspektor Ralph Fischer sowie eine Abordnung der Partnerfeuerwehr Maribor/Studenci.

HBI Armin Schauerl bedankte sich bei jedem Mitglied für die wertvolle Arbeit und das Engagement in der Feuerwehr. Als Mitglieder der FF Straß leisten alle einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit und Lebensqualität in der Gemeinde. So waren es im vergangenen Jahr in Summe 11.164 Stunden bei 32 Einsätzen, 382 Tätigkeiten und 56 Übungen, wo Männer und Frauen das ganze Jahr für das Gemeinwohl im Einsatz waren. Unsere aktiven Feuerwehrfrauen und Männer sind bei jedem Wetter und zu jeder Tages- und Nachtzeit, für die Bevölkerung einsatzbereit.

Dienststellenleiter und Kassier OBM d. V. Willi Schleich berichtete über die sehr erfreuliche, wirtschaftliche und finanzielle Lage der Feuerwehr Straß. Er unterstrich deutlich, dass dies nur mit konsequenter und überlegter Haltung bei den Ausgaben funktioniert. Wichtig sind die Veranstaltungen der Feuerwehr, durch die Geld in die Kassa kommt, um notwendige Anschaffungen für Mannschaft und Gerät tätigen zu können.

Am Ende der Wehrversammlung wurde an HBI Armin Schauerl vom Ausschuss eine Urkunde für Dank und Anerkennung überreicht. Diese gilt als Auszeichnung für seine langjährige Tätigkeit und seinen besonderen Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr Straß.

Leistungsabzeichen und Ausbildungen

Im November 2025 absolvierten 15 Mitglieder der Feuerwehr Straß erfolgreich das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze. Ende Jänner des heurigen Jahres konnten sich Nadine Erhart, Christof Masser und Florian Bauer über das bestandene Sanitätsleistungsabzeichen in Silber freuen. Nachfolgende Ausbildungen wurden erfolgreich absolviert:

Atemschutzmodul für Führen 1: Silke Deutschmann, Bianca Schadler; **Schriftführerlehrgang:** Silke Deutschmann, Bianca Schadler; **Geräte- und Maschinenmeister Lehrgang:** Wolfgang Golz, Sebastian Schadler; **F-Disk Lehrgang:** Silke Deutschmann

Senioren Bezirks-schnapserturnier

Dieses Jahr fand am 27. Jänner 2026 das alljährliche Preisschnapsen in Kaindorf an der Sulm statt. 8 Senioren aus Straß nahmen daran teil. Sie konnten sich bis ins Mittelfeld spielen, leider blieben die Stockerlplätze aus. Für das nächste Jahr ist wieder Spielgeist gefragt.

Besuch in Maribor

Am 6. Februar 2026 besuchte eine Abordnung der Feuerwehr Straß die Jahreshauptversammlung unserer Partnerfeuerwehr PGD Maribor-Studenci. Der Kommandant HBI Armin Schauerl, OBM d. V. Willi Schleich,



Marktgemeinde
Straß in Steiermark

BM d. F. Wolfgang Kargl und LM d. V. Silke Deutschmann wurden von den Kameraden in Studenci herzlich empfangen. Präsident Anton Klemencic begrüßte unsere Abordnung bei der Eröffnung und bedankte sich für den guten und freundschaftlichen Kontakt. Nach der Versammlung wurde bei gutem Essen und Getränken noch über gemeinsame Aktivitäten gesprochen. Der rege Austausch mit den slowenischen Freunden ist für beide Seiten immer wieder bereichernd.

Aktivitäten und Veranstaltungen

Wir säubern wieder unsere Gemeinde am **28. März 2026**. Wer uns bei der Flurreinigung unterstützen möchte, kommt einfach um 9.00 Uhr zum Rüsthaus Straß.

Der Kontakt und Austausch zwischen der Bevölkerung und der Feuerwehr kann durch den Besuch unserer Veranstaltungen erfolgen. Daher freuen wir uns auf zahlreiches Kommen beim Maifest, am 1. Mai 2026, im Rüsthaus Straß. Für Unterhaltung und Verköstigung ist bestens gesorgt. Am Vormittag findet zeitgleich die Feuerlöscher-Überprüfung statt.

Vogau

Branddienstleistungsprüfung

Am 16. November 2025 traten mehrere Gruppen unserer Feuerwehr zur Branddienstleistungsprüfung an. Dabei stellten sich unsere Kameradinnen und Kameraden allen drei Leistungsstufen – Bronze, Silber und Gold. Die Branddienstleistungsprüfung ist ein praxisnahes Brandeinsatzszenario, bei dem eines von drei möglichen Einsatzbildern – Holzstapelbrand, Scheunenbrand oder Flüssigkeitsbrand – zu bewältigen ist. Welches Szenario durchzuführen ist, wird vor



der Prüfung ausgelost. Vor dem praktischen Teil standen die Gerätekunde sowie die Beantwortung theoretischer Fragen auf dem Programm. Hierbei wurde das Wissen rund um Gerätschaften, Sicherheit und Einsatztaktik geprüft.

Die Schwierigkeit der Prüfung steigt mit der jeweiligen Leistungsstufe: In Bronze hat jedes Mitglied eine fest zugeordnete Position. In den Stufen Silber und Gold hingegen wird die jeweilige Position vor der Prüfung ausgelost, wodurch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehrere Funktionen sicher beherrschen müssen. Das erfordert nicht nur technisches Wissen, sondern auch hohes Maß an Routine und Teamarbeit. Dank intensiver Vorbereitung und hervorragender Zusammenarbeit konnten alle Gruppen die Prüfung erfolgreich abschließen und ihre Abzeichen mit Stolz entgegennehmen.

Im Anschluss an die Prüfungen stärkten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei gegrillten Cevapcici und kühlen Getränken und ließen den erfolgreichen Tag in kameradschaftlicher Atmosphäre gemütlich ausklingen.

Mitte November 2025 traten mehrere Gruppen der Feuerwehr Vogau zur Branddienstleistungsprüfung an



Friedenslichtausgabe der Vogauer Feuerwehrjugend

Friedenslicht 2025

Am 23. Dezember 2025 wurde das Friedenslicht vor der Pfarrkirche St. Johann im Saggautal feierlich an die Feuerwehrjugend des Bereiches Leibnitz übergeben. Am darauffolgenden Tag fand die Ausgabe des Friedenslichtes traditionell wie jedes Jahr in gemütlichem Rahmen beim Rüsthaus Vogau statt. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, das Friedenslicht als Zeichen von Frieden, Hoffnung und Zusammenhalt mit nach Hause zu nehmen.

Vorbereitung für die Funk-Grundausbildung

Unsere Feuerwehrjugend bereitet sich aktuell auf den Funk-Grundlehrgang im März 2026 vor. Die Durchführung der Funk-Grundausbildung ist vorbereitend in der eigenen Feuerwehr und anschließend im Funk-Grundlehrgang des Bereichsfeuerwehrverbandes vorgesehen. Die wichtigste Aufgabe des Funkers ist die Aufnahme

und Weitergabe von Informationen, um einen reibungslosen Nachrichtenfluss zu gewährleisten. Zuerst müssen unsere Jugendlichen die Grundregel beim Funken beherrschen (Denken – Drücken – Schlucken – Piepton abwarten – Sprechen). Dieses Wissen und die Handhabung des Funkgerätes möchten wir unseren Jugendlichen näherbringen. Bei einem simulierten Funkgespräch konnte unsere Jugend die Funksprache kennenlernen und selbstständig Nachrichten an die Gegenstelle übermitteln.

Geräte-Activity

Bei unserer ersten Jugendübung des Jahres wurde eifrig Geräte-Activity gespielt. Bereits kennengelernte Feuerwehrgeräte wie z.B. Verteiler, Schlauchträger, Feuerwehrgurt, uvm. mussten durch Handbewegungen, durch Zeichnungen oder durch Erklärungen der Jugend erraten werden. Hierbei kam der Spaß mit Sicherheit nicht zu kurz; alle konnten mitraten und sich Punkte ergattern.



Weitersfeld

Wehrversammlung

Am Freitag, dem 23. Jänner 2026 fand die jährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weitersfeld an der Mur statt. Der Kommandant HBI Thomas Zöhrer und sein Stellvertreter OBI Peter Ulrich durften, neben den Ehrengästen Bürgermeister Johann Lappi, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Volker Hanny und Abschnittskommandant ABI Helmut Unger, insgesamt 44 Mitglieder und 14 Jugendliche begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen unterstützenden Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht der Kommandanten. HBI Thomas Zöhrer blickte auf ein arbeitsintensives Jahr zurück. Wir rückten zu 4 Brandeinsätzen und 20 technischen Einsätzen aus und leisteten dabei insgesamt 8.674 freiwillige Stunden. Diese beeindruckende Leistung unterstreicht das große Engagement der gesamten Mannschaft.

OBI Peter Ulrich berichtete über das erfolgreiche Dorffest sowie über die im vergangenen Jahr getätigten Investitionen und Anschaffungen. Er bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die mit ihrem Einsatz dazu beitrugen, diese Projekte kostengünstig umzusetzen und damit die Schlagkraft und Ausrüstung der Feuerwehr weiter zu verbessern.

Der Schriftführer OLM d.V. Manuel Senekowitsch informierte über den Mitgliederstand. HLM d.F. Franz Lamprecht berichtete über die Tätigkeiten im Funkwesen und der Kassier HLM d.V. Mathias Aspek präsentierte den Kassenbericht des vergangenen Jahres. Die Tätigkeiten der Feuerwehrjugend wurden von den Jugendbetreuern OLM d.F. Reinhard Puntigam und HFM Bernhard Knopf sowie von den



Die geehrten und ausgezeichneten Feuerwehrkameraden der FF Weitersfeld

Jungflorianis Kristin Raggam, Johanna Devich und Michelle Rodiga eindrucksvoll präsentiert. Ein besonderes Highlight war der große Erfolg der erstmals angetretenen Mädchengruppe, die sich beim Landesjugendbewerb in Pöllau bei Hartberg den Landessieg in Silber sichern konnte. HBI Thomas Zöhrer holte die gesamte Jugendgruppe nach vorne, überreichte nochmals den Siegerpokal und gratulierte voller Stolz der gesamten Feuerwehrjugend.

Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen

Als Feuerwehrmänner wurden David Raggam und Lorenz Klapsch angelobt. Befördert wurden Manuel Senekowitsch zum HLM d.V., Mario Hofstätter zum HFM und Simon Konrad zum OFM. Darüber hinaus wurden Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Das Verdienstzeichen der 3. Stufe erhielten LM Hans Christian Hametner und OFM Gerd Klapsch, das Verdienstzeichen der 2. Stufe LM Andreas Schober.

Für ihre langjährige, verdienstvolle Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

- für 25 Jahre: HFM Martin Liebmann und HFM Rainer Ranftl
- für 40 Jahre: OLM Gerald Fink-Gruber, OLM Werner Konrad und LM Reinhold Platzer
- für 50 Jahre: OBI a.D. Alois Schantl, LM Karl Fauland und HFM Karl Schwinger

Die Katastropheneinsatzmedaille des LFV Niederösterreich wurde an jene Kameraden überreicht, die beim Hochwassereinsatz 2024 im Einsatz standen.

Nach den Grußworten der Ehrengäste klang die Wehrversammlung bei Speis und Trank in geselliger Runde aus.

Die FF Weitersfeld an der Mur blickt mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurück und ist hochmotiviert, auch im kommenden Jahr vollen Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung zu leisten.



News aus unseren Kindergärten

ZUSAMMEN SPIELEN, DIE WELT ENTDECKEN,
AUFWACHSEN, LACHEN, FREUDE HABEN,
ERKUNDEN, SINGEN UND TANZEN, LEBEN...



Nach vielen Jahren wieder möglich: Eislaufen in Vogau

Vogau

Kindergartenkinder erleben unvergesslichen Tag beim Eisschützenverein Vogau

Einen ganz besonderen Wintertag durften die Kinder unserer Kindergarten-Gruppe kürzlich erleben: Der Eisschützenverein Vogau lud die Mädchen und Buben zu einem fröhlichen Vormittag auf das Eis ein. Die Aufregung war schon Tage zuvor riesengroß – für viele Kinder war es das erste Mal auf Schlittschuhen.

Anfangs noch etwas wackelig, drehten die Kinder schon bald mit Hilfe vom Kindergartenpersonal und von Eis-

laufrainerin Tadeja Krempel, deren Tochter bei uns im Kindergarten ist, stolz ihre Runden und hatten sichtlich Spaß. Zwischendurch sorgten lustige Spiele auf dem Eis für viele lachende Gesichter.

Als Jause wartete eine wohlverdiente Stärkung auf die Gruppe. Der Eisschützenverein verwöhnte die Kinder mit leckeren Würsteln und knusprigen Pommes. Zum Aufwärmen gab es warmen Tee, der nach dem Aufenthalt an der frischen Winterluft beson-

ders gut schmeckte. Die Freude war groß, und der gemütliche Ausklang rundete den gelungenen Vormittag perfekt ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Eisschützenverein für die Einladung, die hervorragende Organisation und die liebevolle Betreuung. Solche Erlebnisse bleiben den Kindern lange in Erinnerung und sind eine wertvolle Bereicherung für den Kindergartenalltag. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen auf dem Eis!

Bunte Faschingszeit

Es ist wieder soweit – nun ist Faschingszeit! In der Kinderkrippe Vogau freuen sich die Kinder auf das bunte Treiben rund um das Thema Fasching. Zu dieser Zeit ist alles bunt und voller Leben, so auch unser Gruppenraum, die Fenster und die Ausstellungs-bereiche für die Kunstwerke der Kinder. Aktionen, wie beispielsweise Kinderschminken mit verschiedenen Vorlagen oder direkt passend zu den Kostümen der Kinder, werden von den Krippenkindern liebend gerne angenommen. Am Freitag den 13. Februar findet die große Faschingsparty

Kinderschminken zur Faschingszeit



in der Kinderkrippe statt. An diesem Tag wird getanzt, Krapfen gegessen und die Kostüme der Kinder werden vorgestellt und von allen bestaunt.

Straß

Fortbildung zur Begleitung von Kindern psychisch belasteter Eltern

Kürzlich nahmen die Mitarbeiterinnen der Kindergärten der Marktgemeinde Straß an einer gemeinsamen Fortbildung zum Thema „Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen pädagogisch gut begleiten“ teil. Die Veranstaltung wurde von der erfahrenen Vortragenden Mateja Bratuša geleitet, die mit viel Fachwissen und Praxisbezug wertvolle Einblicke in dieses sensible Themenfeld gab.

Für die pädagogischen Teams war die Teilnahme an dieser Fortbildung von großer Bedeutung. Die psychische Belastung vieler Erwachsener nimmt in unserer Gesellschaft spürbar zu – eine Entwicklung, die auch vor den Familien und damit vor den Kindern nicht haltmacht. Umso wichtiger ist es, Kinder in herausfordernden Lebenssituationen bestmöglich zu unterstützen und ihnen ein sicheres, verlässliches Umfeld zu bieten, in dem sie sich trotz schwieriger Umstände gesund entwickeln können. Neben fachlichen Impulsen wurde auch auf konkrete Unterstützungsmöglichkeiten hingewiesen: So besteht die Möglichkeit, selbst eine Patenschaft für Kinder in solchen Lebenssituationen zu übernehmen und ihnen zusätzliche Stabilität sowie verlässliche Bezugspersonen zu schenken. Interessierte können sich dazu unter www.patenfamilien.at informieren und anmelden.

Die Begeisterung bei den Spielfelder Kindergartenkindern über den vielen Schnee war groß



Colombina's Mitmachzirkus in Straß

Laura Labes und „Colombina's Mitmachzirkus“

Einen ganz besonderen Tag erlebten die Kinder unseres Kindergartens beim Besuch von Laura Labes mit ihrem Stück „Colombina's Mitmachzirkus“. Mit viel Freude, Musik und Fantasie verwandelte sich der Kindergarten in einen bunten Zirkus, in der die Kinder selbst zu echten Artistinnen und Artisten wurden. Gemeinsam mit Colombina tauchten die Kinder in die spannende Welt des Zirkus ein: Sie balancierten mutig am Seil, hoben schwere Gewichte, schlüpfen in die Rolle furchtloser Löwen und sprangen durch einen "brennenden" Reifen. Auch stolze Pferde durften natürlich nicht fehlen und füllten mit viel Bewegung und Begeisterung die Manege. Es war für die Kinder ein sehr lustiges Erlebnis, bei dem sie mit großer Freude und Begeisterung dabei waren. Das Mitmachstück lebte besonders von ihrer



Marktgemeinde
Straß in Steiermark

aktiven Teilnahme, ihrem Mut und ihrer Fantasie. So wurde der Vormittag zu einem unvergesslichen Ereignis voller Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft. Wir bedanken und herzlichst bei Laura Labes für diesen zauberhaften und lustigen Zirkusbesuch, der unseren Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Krapfenspende zur Faschingszeit

Über eine besondere Überraschung durften sich alle Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe Straß freuen: Der Kiwanis Club sowie unsere Gemeinde spendeten passend zur Faschingszeit köstliche Krapfen für alle Kinder. Die sehr leckeren Krapfen sorgten für viele zufriedene Gesichter und machten den Tag zu einem süßen Erlebnis für Klein und Groß. Wir bedanken uns herzlichst für diese großzügige Unterstützung.

Spielfeld

Endlich Schnee!

Groß war die Freude als am 7. Jänner, nach den langen Weihnachtsferien endlich wieder der Kindergarten startete. Schöner noch als das Wiedersehen war allerdings die Begeisterung über den vielen Schnee. Da war tatsächlich der Weihnachtswunsch der Buben und Mädchen vom Kindergarten Spielfeld in Erfüllung gegangen.



Einige hatten den Garten noch nie in einer weißen Pracht gehüllt gesehen und waren dementsprechend überwältigt über den Anblick. Gut ausgerüstet mit warmen Klamotten trotzten wir den -5 Grad und erkundeten den Schnee. Endlich kamen unsere vielen Bobs zum Einsatz und die Schneeschaukeln durften raus aus dem Keller. Eifrig schafften die Kinder den Schnee von einem Ort zum anderen und stiefelten voller Elan bestimmt 50 mal den Hügel hoch. Die kalten Temperaturen bescherten uns aber nicht nur den langanhaltenden Schnee, sondern auch Eis. So wurde über Nacht Wasser zu Eisblöcken gefroren, welche die Kinder am nächsten Tag im Gruppenraum wieder zum Schmelzen brachten. Bewaffnet mit Feile, Pinsel und Salzwasserspray war dies oft eine Aufgabe für mehrere Stunden. Mit Lupen untersuchten die kleinen Wissenschaftler das Gefrorene und entdeckten Eisblumen und erstarrte Blätter und Halme im Eis. Mit einem selbsthergestellten Schleckeis verabschiedeten wir den Schwerpunkt gebührend.

Und plötzlich war der Fasching da

Schminken, Hexentreppen falten, verkleiden und lustige Lieder und Tänze standen ab sofort an der Tagesordnung. Jedes Kind konnte zu Fasching in verschiedene Rolle schlüpfen,



Krapfenjause im Kindergarten Spielfeld



Die Wurzelfrau war zu Gast bei den Spielfelder Kindern

fen, einmal jemand anderes sein und neue Facetten an sich entdecken. Die lustige und auch stürmische Zeit fand am Freitag vor den Semesterferien seinen Abschluss - bei einem tosenden Faschingsfest. Alle Kinder kamen verkleidet in die Einrichtung und durften nach einer Krapfenjause, fünf spaßige Stationen besuchen. Von Kreisel herstellen, über Faschingspendel bezwingen bis hin zum Clownsnase rollen war alles dabei. Es war eine Freude so viele lachende Gesichter zu sehen. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Strass für die Krapfenspende bedanken.

Ein Brief von der Wurzelfrau

Staunende Gesichter und leuchtende Augen konnten wir auch am Tag davor schon beobachten. Die Wurzelfrau war zu Gast im Kindergarten. Schon Tage davor hatte sie per Brief angekündigt, dass sie kommen würde um von ihren Erlebnissen im Zauberwald zu erzählen. Doch weit und breit war keine Wurzelfrau zu sehen - nur ein weiterer Brief lag vor der Tür. Schnell verstanden wir, dass zunächst Hinweise im Garten gesucht werden müssen und Aufgaben zu erfüllen sind. Spielerisch wurden die Kinder auf das Thema Natur sensibilisiert und danach von der trommelspielenden Wurzelfrau herzlich begrüßt. Fasziniert folgten wir dem Trommeln und lauschten gespannt ihren Erzählungen. Sie entführte die Kinder in eine Zauberwelt, welche nur in ihren Köpfen existierte. Es war schön zu

sehen, dass in der heutigen Welt, die eigene Fantasie doch noch ihren Platz findet. Jeder hatte seine eigenen Bilder im Kopf. Lassen wir doch öfter die Kreativität der Kinder sprudeln ...

Lichendorf

Bewegung macht stark! Turnen im Kindergarten fördert Kinder ganzheitlich!

Balancieren, klettern, springen und rollen - beim regelmäßigen Turnen im Kindergarten steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Spielerisch und altersgerecht werden die Kinder an sportliche Aktivitäten herangeführt und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen für ihre körperliche und soziale Entwicklung.

Mehr Bewegung, neue Impulse und ganz viel Spaß: Seit kurzem werden die Kinder einmal in der Woche von einer externen Sporttrainerin Mateja Martinšek beim Turnen begleitet. Das zusätzliche Bewegungsangebot ergänzt den pädagogischen Alltag und sorgt für große Begeisterung bei den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Dabei handelt es sich um ein vom Bund gefördertes Projekt „Tägliche Bewegungseinheit.“ Mit fachlicher Kompetenz und viel Einfühlungsvermögen werden abwechslungsreiche Bewegungseinheiten, welche gezielt auf das Alter und die Fähigkeiten der Kinder abgestimmt



Lichendorf: Turnen im Kindergarten fördert Kinder ganzheitlich

sind gestaltet. Unterschiedliche Bewegungsstationen laden zum Klettern, Springen, Balancieren und Rollen ein. Dabei werden nicht nur Koordination und Ausdauer gefördert, sondern auch die Körperwahrnehmung und das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt. Unterschiedliche Materialien wie das Klettergerüst, Rollrutsche, Langbänke, verschiedene Matten sowie das Schwungtuch, Reifen und vieles mehr kommen dabei zum Einsatz.

Ein besonderer Vorteil der externen Trainerin liegt in ihrem sportfachlichen Hintergrund. Neue Ideen, abwechslungsreiche Übungen und professionelle Anleitung bringen frischen Schwung in den Bewegungsallday des Kindergartens. Gleichzeitig arbeiten wir als pädagogisches Personal eng mit Mateja zusammen und begleiten die Kinder während der Turnstunden. Es wird darauf ge-

achtet, dass der Spaß im Vordergrund steht und jedes Kind in seinem eigenen Tempo teilnehmen kann. Ziel ist es nicht, Leistung zu messen sondern Freude an Bewegung zu vermitteln und eine gesunde Entwicklung zu unterstützen.

Neben der körperlichen Entwicklung profitieren die Kinder auch sozial: Sie lernen Regeln einzuhalten, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich gegenseitig zu motivieren. Erfolgserlebnisse – etwa das Überwinden eines Hindernisses – sorgen für stolze Gesichter und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Ebenso das Anziehen der Turnkleidung fördert die Selbstständigkeit und erfolgt an diesem Tag aufgrund der großen Vorfreude besonders schnell. Gerade in Zeiten, in denen Kinder sich immer weniger bewegen, leistet das Turnen im Kindergarten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Es legt den



Der Kindergarten Obervogau wurde kurzerhand in einen Friseursalon verwandelt

Grundstein für einen aktiven Lebensstil und zeigt den Kindern schon früh: Bewegung tut gut – und macht Spaß.

Obervogau

Friseursalon

Ein ganz besonderer Vormittag erwartete kürzlich die Kinder des Kindergartens Obervogau: Der Kindergarten wurde kurzerhand in einen fröhlichen Friseursalon verwandelt. Möglich machte dies Kindergartenmama Isabella Kos-Mercnik, die als Friseurin tätig ist und sich einen ganzen Vormittag Zeit nahm, um den Kindern einen spannenden Einblick in ihren Beruf zu geben. Mit viel Engagement und Fingerspitzengefühl stylte sie zahlreiche kreative Frisuren. Für die Jungs stand Haargel bereit,



Ihre neue Heizung – unser Spezialgebiet.

Jetzt Heizung tauschen und nachhaltig Kosten sparen!

Setzen Sie auf moderne Heiztechnik, reduzieren Sie Ihre Energiekosten und steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie.

JETZT SCANNEN UND MEHR ERFAHREN



**JETZT BIS ZU
€ 8.500.-
FÖRDERUNG
SICHERN!**

Perko Haustechnik GmbH | Reichsstraße 27, 8472 Vogau

perko-haustechnik.com

+43 3453 31 500



Pyjamaparty im Obervogauer Kindergarten

mit dem, coole Looks geformt wurden. Doch damit nicht genug: Zusätzlich wurde ein liebevoll gestalteter Kinderschminktisch aufgebaut. Dort konnten die Kinder erste Schminkversuche starten und an einem zweiten Tisch durften sogar Kunstnägel lackiert werden. Es entstanden viele tolle Frisuren, bunte Nägel und strahlende Gesichter. Für einen Vormittag wurde der Kindergarten zu einem Ort voller Kreativität, Spaß und ein bisschen Glamour. Die Kinder waren begeistert von diesem besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt Isabella Kos-Mercnik für ihren Einsatz, ihre Zeit und die liebevolle Gestaltung dieses unvergesslichen Vormittags.

Pyjamaparty

So wie jedes Jahr wurde auch heuer im Kindergarten Obervogau zur fröhlichen Pyjamaparty eingeladen! In ihren liebsten Pyjamas und mit kuscheligen Polstern im Gepäck kamen die Kinder voller Vorfreude in den Kindergarten. Gleich zu Beginn stand lustiges Polsterturnen auf dem Programm. Mit viel Bewegung, Geschick und natürlich einer ordentlichen Portion Spaß verwandelte sich der Turnsaal in eine weiche Bewegungslandschaft. Auch bei der anschließenden Polsterschlacht waren alle mit großer Begeisterung dabei – es wurde gelacht, getobt und gespielt. Nach so viel Action meldete sich der Hunger. Beim gemeinsamen Frühstück stärkten sich die Kinder mit Toastbrot, Marmelade, Wurst und einer warmen Tasse Kakao. Als süßen Höhepunkt erhielt jedes Kind einen köstlichen Faschingskrapfen, der freundlicherweise von der Firma Gluschtsch gespendet wurde. Frisch gestärkt wurde weiter getanzt und gespielt, sodass der Vormittag fröhlich und ausgelassen ausklingen konnte. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Gluschtsch für die großzügige Spende der Faschingskrapfen.



Foto: Günther Simmerl

Straß im Blick

Hier kannst du beitreten!

Was ist Straß im Blick?

Eine Facebook-Gruppe, die dem Austausch und der Vernetzung zwischen den Bewohnern in der Marktgemeinde Straß in Steiermark dient.



Wer kann die Gruppe nutzen?

Die Gruppe ist öffentlich und kann von jeder Privatperson, jeder Firma und auch jedem Verein sowie der Gemeinde genutzt werden, um Informationen zu teilen, Fragen zu stellen oder Werbung zu machen.

Wer steckt hinter der Gruppe?

Die Idee hinter der Gruppe stammt von Elisa Klapsch, die auch die Gruppe verwaltet. Um die Vereine zu unterstützen postet sie immer am Monatsanfang eine Veranstaltungsübersicht. Dafür kann man bis zum 25. jedes Monats seine Veranstaltung bei ihr einreichen.



Du bist auf der Suche nach einer Herausforderung?

Dann bewirb dich jetzt unter office@roeckbau.at!



... mit

RÖCK

... gebaut!
... gezimmert!
... asphaltiert!

www.roeckbau.at - office@roeckbau.at



Diesmal ging die Reise für die Straßer Senioren in die Oststeiermark

SENIORENBUND STRASS

Ausflug in die Oststeiermark

Mit dem Ausflug zum Ganserlessen in die Harter Teichschenke haben wir unsere Ausflüge abgeschlossen. Nach dem guten Essen war die nächste Station die Nostalgiewelt Posch in Untergiem bei Feldbach. Bei der Führung konnten interessante Ein-

blicke in eine technische und kulturelle Welt gewonnen werden. Bei der Heimfahrt durch die schöne Oststeiermark machten wir noch Rast beim Buschenschank Grabin. Dort ließen wir den schönen Tag ausklingen.



Treffen im Gasthof Ranninger in Straß

Ein besinnlicher Nachmittag war unser Treffen im Gasthof Sauer-Ranninger. Unser Obmann Stellvertreter Karl Pivec hatte wieder seine Freunde vom "Bund Steirischer Heimatdichter" eingeladen. Mit echter Volksmusik und Geschichten in Mundart und Schriftsprache, verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden. Die Seniorenweihnachtsfeier, mit vielen Mitwirkenden unserer Kulturszene, war ein würdiger Abschluss des Jahres.

Der Seniorenbund wünscht seinen Mitgliedern und der Bevölkerung von Straß ein gesundes neues Jahr!


 goldmann

HEIRATEN MIT STIL.

Ob elegant im Hochzeitsanzug oder charmant in Tracht – wir kleiden Sie so, dass Ihr großer Tag unvergesslich wird.

www.goldmann-mode.at

Pflichtschulcluster Straß



News aus unseren Schulen

MITTELSCHULE



Der Pflichtschulcluster

Schneepause

Beim ersten Schneefall in diesem Winter verwandelten sich unsere Schulhöfe in kleine Winterwunderländer. Daher wurde der Unterricht nach draußen verlegt – eine ganze Stunde durften alle Klassen draußen im Schnee spielen. Mit roten Wangen und strahlenden Augen bauten

die Kinder Schneemänner, fuhren mit dem Bob den Berg hinunter und formten Schneekugeln. Diese spontane Winterüberraschung sorgte für unvergessliche Momente und zeigte einmal mehr, wie wichtig Bewegung, gemeinsames Erleben und Freude im Schulalltag sind.

Vorlesen in den Kindergärten

Wie jedes Jahr besuchte die Clusterleiterin Kathrin Zdarsky die Kindergärten der Marktgemeinde Straß in Steiermark, um den zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfän-

gern eine Geschichte vorzulesen und erste Berührungsängste mit der Schule abzubauen. Heuer gab es jedoch eine besondere Premiere: Erstmals begleitete sie ihr ausgebildeter Therapiebegleithund Ylvie.

Mit dem Einverständnis der Eltern und Erziehungsberechtigten, nach Absprache mit den Kindergartenpädagoginnen sowie auch mit der Gemeinde, durfte Ylvie, der Therapiebegleithund, mit in den Kindergarten kommen. Die sorgfältige Vorbereitung und Abstimmung im Vorfeld sorgte dafür, dass der besondere Be-



Vorlesen im Kindergarten Lichendorf...



...Kindergarten Obervogau...



...Kindergarten Straß...

such für alle Beteiligten zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurde. Mit Zustimmung der Eltern und Erziehungsberechtigten durften die Kinder nicht nur der Geschichte der „kleinen Ylvie“, die selbst in die Schule geht, lauschen, sondern auch den echten Schulhund persönlich kennenlernen. Begeistert erfuhren sie, dass auch ein Hund lernen muss, Regeln befolgt und regelmäßig „zur Schule geht“. Gemeinsam mit Ylvie wurde gearbeitet, gelernt und gelacht – eine Erfahrung, die sichtlich Vertrauen schuf.

Der Besuch bot den Kindern die Gelegenheit, nicht nur die zukünftige Schulleiterin kennenzulernen, sondern auch den Schulhund, der sie im Schulalltag begleiten wird. Die positive Wirkung war deutlich spürbar: Viele Kinder tauten rasch auf, stellten Fragen und suchten vorsichtig den Kontakt zu Ylvie. Alle waren und sind begeistert – sowohl Groß als auch Klein hatten strahlende Augen und große Freude am vierbeinigen Besuch gefunden.

Therapiebegleithunde leisten in der pädagogischen Arbeit einen wertvollen Beitrag. Sie fördern Motivation, Konzentration und soziale Kompetenzen. Besonders in der Leseförderung eröffnen sich neue Wege: Kinder lesen dem Hund vor, ohne Angst vor Bewertung zu haben – das stärkt Selbstvertrauen und Lesefreude. Wichtig ist dabei die Abgrenzung: Ein Therapiebegleithund übernimmt keine Aufgaben wie ein Blinden- oder Assistenzhund. Durch seine spezielle



...und Kindergarten Vogau



Einblick in die Geschichte und Technik der „Antenne Steiermark“



Die Volksschule Lichendorf zu Besuch im Kindermuseum FRida & freD

Ausbildung und Prüfung ist er jedoch befähigt, Kinder im schulischen Umfeld zu unterstützen, Ängste abzubauen, Lernhemmungen zu reduzieren und auch im Förderunterricht gezielt eingesetzt zu werden.

Auch während des Schuljahres besteht – selbstverständlich nur mit Zustimmung der Eltern und Erziehungsberechtigten – die Möglichkeit, Ylvie in einzelnen Klassen einzusetzen. Diese qualifizierte Unterstützung steht der Schule kostenlos zur Verfügung und eröffnet vielfältige pädagogische Chancen. Der Therapiebegleithund hat dabei stets die Aufgabe, die Kinder in ihrer Entwicklung zu stärken, sie zu motivieren und ihnen das Lernen auf eine besonders einfühlsame Weise näherzubringen.

Der Bedarf und die Möglichkeiten für den Einsatz von Therapiebegleithunden im Bildungsbereich sind groß – in Straß in Steiermark wird dieses Potenzial mit viel Engagement, Professionalität und Herz genutzt.

Volksschule Lichendorf

Antenne Steiermark

Mit dem Zug machte sich die 3. Klasse der Volksschule Lichendorf am 21.01.2026 auf den Weg in die Landeshauptstadt Graz - zum Styria Media Center. In einer 90-minütigen Tour bekamen sie einen spannenden Einblick in die Geschichte und Technik des Radiosenders von Antenne Steiermark, sie besichtigten die Redaktion und ein Sendestudio - sogar live während der Sendung. Und sie erstellten mit der Redakteurin Celine Halwachs einen Radiobeitrag und hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Im Grazer Kindermuseum FRida & freD

In der Ausstellung „Damals 1410“ drehte sich alles um das Thema Me-

dienkompetenz. Dabei wurden die Kinder der Volksschule Lichendorf im Umgang mit den Medien geschult und sie lernten die kritische Nutzung und Gestaltung von digitalen Medien. Themen waren der Umgang mit dem Handy, mit dem Internet, mit On-line-Spielen, Social Media, usw.

Um das zu ermöglichen, erlebten die Kinder die Ausstellung als mittelalterliches Computerspiel. Sie loggten sich mit ihrem persönlichen QR-Code bei den einzelnen Stationen ein. In manchen Ausstellungsbereichen konnten sie Fotos und Videos von sich selbst machen. Das ist wichtig, um den Kindern zu zeigen, welche Auswirkungen das Veröffentlichen von personenbezogenen Daten im geschützten Raum der Ausstellung hat. Daher werden diese Fotos und diese Videos in der Ausstellung sichtbar. Es war ein äußerst spaßiger Schultag!

Volksschule Spielfeld

Ein musikalischer Vormittag

Am 22. Dezember 2025 besuchte ein Musiker die Volksschule Spielfeld. Er stellte den Schülerinnen und Schülern den Dudelsack, die Drehleier und die Bordunzither vor und erklärte, wie diese traditionellen Musikinstrumente gespielt werden. Durch das Vorspielen verschiedener Musikstücke konnten die Kinder die besonderen Klänge dieser Instrumente kennenlernen. Die Kinder fanden es besonders spannend, die Lieder zu erraten und selbst mitzusingen. Die Kinder beteiligten sich aktiv, sangen mit, bewegten sich zur Musik und probierten einige Instrumente selbst aus. So wurde der Vormittag sehr lebendig und abwechslungsreich gestaltet. Der Besuch war für alle eine besondere Erfahrung. Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Freude und konnten ihr



Wissen über traditionelle Musik und Instrumente erweitern. Die Volksschule Spielfeld möchte sich daher herzlich bei dem Musiker für diesen gelungenen Workshop bedanken.

Ein musikalischer Vormittag: Dudelsack, Drehleier und die Bordunzither wurden den Kindern der Volksschule Spielfeld vorgestellt



Die dritten Klassen der Volksschule Straß bei der Verkehrssicherheitsaktion „Halo Auto!“

Volksschule Straß

Aktion „Hallo Auto!“

Auch heuer nahmen die 3. Klassen der Volksschule Straß an der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto!“ des ÖAMTC teil. Die Kinder konnten auf spielerische und zugleich eindrucksvolle Weise erfahren, wie wichtig Aufmerksamkeit und richtiges Verhalten im Straßenverkehr sind. Auch Herr Bürgermeister Johann Lappi besuchte die Aktion kurz und begrüßte die Kinder, bevor sie mit dem praktischen Teil starten durften.

Besonders spannend war für die Schülerinnen und Schüler das Erleben des eigenen Reaktions- und Bremsweges. Unter Anleitung eines Mitarbeiters des ÖAMTC durften die Kinder sogar im Auto mitfahren und beobachten, wie eine Notbremsung funktioniert. Das Auto wurde dabei auf knapp 50 km/h beschleunigt und musste auf das Wort „Stopp“ abrupt zum Stehen gebracht werden. Durch diesen praktischen Versuch wurde vielen bewusst, dass ein Fahrzeug selbst bei geringer Geschwindigkeit nicht sofort stehen bleibt.

Blockpraktikum Sarah Schober

Die Volksschule Straß ist ein Ort, an dem nicht nur Kinder täglich dazulernen – auch wir Studierenden dürfen hier wachsen. Als Studentin der Primarstufenpädagogik hatte ich die Möglichkeit, den Schulalltag an der VS Straß intensiv kennenzulernen und aktiv mitzuerleben.

Meine Mentorin, Fr. Anja Wurzinger, BEd, hat mich in den vergangenen drei Wochen mit wachsamen Augen,

Wichtige Gesundheitsthemen wurden mit Frau Soral besprochen



Praktikum von Sarah Schober in der Volksschule Straß

viel Vertrauen und wertvollen Rückmeldungen begleitet. Durch sie durfte ich in die Rolle der Lehrerin hineinschlüpfen, eigene Ideen einbringen und die vielfältigen Aufgaben einer Lehrperson auf meine eigene Art gestalten. Die Praxis macht die Meisterin – und genau dieses Gefühl durfte ich an der VS Straß erfahren. Diese Zeit hat mich bestärkt, meinen Weg als zukünftige Lehrerin mit Freude und Selbstvertrauen weiterzugehen. *(Sarah Schober, Studentin der PPH Graz)*

Gesundheitsvorträge mit Frau Soral

Im Dezember besuchte Frau Soral, Krankenschwester aus der Praxis Dr. Soral, alle Klassen der Volksschule Straß, um den Kindern wichtige Gesundheitsthemen näherzubringen. Dabei standen nicht nur Bewegung, Ernährung und Schlaf im Mittelpunkt, sondern auch die psychische Gesundheit und die Bedeutung von Erholung. Zum Abschluss wurden die Kinder mit leckeren Haferkekzen verwöhnt. Herzlichen Dank für die informativen und kindgerecht aufbereiteten Inhalte!



Hallencup 2025

Am 15. Dezember 2025 nahmen die Volksschulen Straß, Spielfeld und Lichendorf am Volksschulcup an der MS r Leibnitz teil und stellten dabei ihr fußballerisches Können unter Beweis. Schüler:innen der 3. und 4. Klassen wurden für dieses Turnier ausgewählt und überzeugten durch großen Einsatz, Teamgeist und Begeisterung. Auf ihre gezeigten Leistungen dürfen die Kinder mit Recht sehr stolz sein. In der Reinhold-Heidinger-Sporthalle in Leibnitz trafen insgesamt 18 Mannschaften aufeinander und sorgten für spannende sowie faire Begegnungen. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Coaches, die sich extra Zeit nahmen und die Lehrpersonen der einzelnen Schulstandorte tatkräftig unterstützten. Dank ihrer wertvollen Begleitung wurde dieser sportliche Tag für alle Beteiligten zu einem gelungenen und unvergesslichen Erlebnis.



Mit neuem Elan startet der Musikverein Spielfeld ins Jahr 2026. Nächstes Highlight ist das Frühlingskonzert Mitte April

wurde Herr Peter Gratz mit dem Ehrenzeichen in Silber-Gold ausgezeichnet. Die Ehrungen unterstrichen einmal mehr die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Neben den feierlichen Auszeichnungen richtete sich der Blick auch in die Zukunft. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für das Frühlingskonzert des Musikvereines Spielfeld auf Hochtouren. Dieses wird am 18. April 2026 um 19 Uhr im Haus für Musik und Kultur Spielfeld stattfinden.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf besondere Überraschungen und musikalische Highlights freuen. Mit einem vielfältigen, spannenden und abwechslungsreichen Programm möchte die Kapelle einmal mehr ihr breites Repertoire unter Beweis stellen und einen unvergesslichen Konzertabend gestalten.

MUSIKVEREIN SPIELFELD

Neuwahl, Ehrungen und Blick in die Zukunft

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung des Musikverein Spielfeld stand nicht nur die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung, sondern auch die feierliche Ehrung verdienter Musikerinnen und Musiker.

Die Veranstaltung bot damit sowohl einen organisatorischen Neubeginn als auch einen würdigen Rahmen für besondere Auszeichnungen.

Im Beisein des Bürgermeisters der Marktgemeinde Straß in Steiermark, Herrn Johann Lappi, wurden langjährige Mitglieder:innen für ihre jahrzehntelange Treue und ihr Engagement geehrt. Das Ehrenzeichen für 60 Jahre in Gold erhielten Herr Josef Gratz sowie Herr Herbert Ferk. Beide Persönlichkeiten haben den Verein über viele Jahrzehnte hinweg maßgeblich mitgeprägt und

sich in außergewöhnlicher Weise um das musikalische Leben in Spielfeld verdient gemacht.

Die Ehrennadel in Gold wurde Frau Dagmar Plaschitz verliehen. Für 30 Jahre aktives Wirken im Musikverein

Wir spielen wieder

Kartenreservierung
unter 0677 630 870 04
MURFELDER
THEATERMACHER
Heinz-Neubauer-
Kultursaal Straß

PENSION SCHÖLLER

15. und 16. Mai 2026 | 22. und 23. Mai 2026

jeweils 19.30 Uhr

und laden Sie (Euch) herzlich dazu ein.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch !



Der ESV Mureck ging als Sieger
des Sauschädlschießens in Spiel-
feld vom Platz

ESV SPIEFELD

Tolle Stim- mung beim Sauschäd- lschießen

Am 28.12.2025 fand das traditi-
onelle Sauschädlschießen, des
Eisschützenvereines Spielfeld,
statt. Mit 14 Mannschaften und
bei guter sportlicher Stimmung
sowie bei eiskalten Tempera-
turen, konnte die Mannschaft
des ESV-Mureck, den Sieg mit
nach Hause nehmen.

Als Voraviso dürfen wir zur 38.
Dorfmeisterschaft am 7. März
sowie am 21. März zum Oster-
schinken-Preisschnapsen, ein-
laden. Trainingsmöglichkeiten
finden jeden Dienstag ab 18:00
Uhr statt.

Und ein weiterer Höhepunkt in
diesem Jahr wird die Austrag-
ung der am 29. August 2026,
stattfindenden Steirischen
Landesmeisterschaft der Herrn
Ü50, in Spielfeld, sein. Somit
gehen wir tatkräftig in das neue
Jahr und freuen uns über jegli-
che Unterstützung.



Tolle Erfolge für die Jugend-
mannschaften des Sportverein
Strass in der Halle

SPORTVEREIN STRASS

Beeindruckender Einsatz der Straßer Fußballjugend

Am 13.Jänner 2026 hat die U16 des SV
Strass ein aufregendes Wochenende
erlebt. Mit bemerkenswertem Erfolg
beim regionalen Futsal-Hallenturnier.
In der Kirchbacher Halle dominierte
das Team mit beeindruckendem Ein-
satz und taktischem Geschick die Halle
und sicherte sich den Turniersieg. Die
Spieler zeigten sich in Topform und
verdienten sich den Titel.

Außerdem spielten auch andere Ju-
gendteams des SV Strass bei Turnieren
mit! Ein großes Dankeschön geht an
die engagierten Trainer und Spieler,
die diesen Erfolg möglich gemacht ha-
ben.

Dadurch qualifiziert sich die U16 zum
großen steirischen Finale am 25.Jän-
ner 2026. Dort erkämpften sie sich
den Vizelandesmeistertitel. In einem
packenden Finale unterlag das Team
knapp dem TSV Neumarkt, der sich
den 1. Platz sicherte.

Die Leistungen der U16 sind ein starkes
Zeichen für die hervorragende Arbeit
innerhalb der Mannschaft. Wir freu-
en uns bereits auf die nächsten Spiele
und die Fortsetzung dieser beeindru-
ckenden Erfolgsgeschichte bei unseren
Heimspielen.



Ortsverband Lichendorf

Mitgliederversammlung

Der Obmann (BO VP) Franz Zungl konnte am 25.01.2026 21 Kameraden im Rüsthaus der FF Lichendorf begrüßen. Auch konnte er den HBI der FF Lichendorf Alexander Tischler, den Kameraden OBI Thomas Friedl, Dr. Buchbauer und ehemaligen Gemeindegassier der Altgemeinde Murfeld Kamerad Pittner Johann herzlich willkommen heißen. Es war dem Bürgermeister zwar ein großes Anliegen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, jedoch fand zeitgleich die Landwirtschaftskammerwahl statt und so musste sich Johann Lappi kurzfristig entschuldigen.

An diesem Tag wurden wieder die Weichen für das Jahr 2026 gestellt. Die Beschlussfähigkeit war aufgrund der Anzahl der Anwesenden und der

rechtzeitigen ergangenen Einladung zur Mitgliederversammlung gegeben. Nach einer Gedenkminute an die verstorbenen des letzten Jahres kam der Bericht des Obmanns. Dieser war sehr umfangreich. Es wurden Ausrückungen, Gedenkfeiern, Frühschoppen und Begräbnisse in den angrenzenden Ortsverbänden besucht.

Auch wurde erwähnt, dass durch Fleiß seitens der Kameradinnen und Kameraden das 5. Vereinsschnapsen zu einem guten Erfolg führte. Ein Dank an alle Kameraden, die hier mit ihrer Mitwirkung und Einsatz zum Erfolg beigetragen haben. Die positiv, mit akribischer Sorgfalt geführter Vereinskassa durch unserer Kameradin Verena Rexas quittierten die Mitglieder mit der Entlastung aller verantwortlichen, ehe man zügig zum nächsten Tagesordnungspunkt kam.

Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverband dazu wurden einige Kameraden ausgezeichnet. Die Kameraden Fauland Franz und Pfeiler Emmrich wurde für eine Auszeichnung des Bundesverbandes vorgeschlagen. Unser Kamerad Schriftführer Georg Teichtmeister und unsere Kameradin Kassierin Verena Rexas wurden für das LVK-Bronze vorgeschlagen.

Auch ergeht ein Dankeschön an die FF Lichendorf und der Landjugend von Murfeld die im abgelaufenen Jahr 2025 bei der Gedenkveranstaltung für die Gefallenen und Vermissten beider WK. beim KDM in Lichendorf teilnahmen. Nach der Mitgliederversammlung und dem Schlusswort des Obmanns wurde die Kameradschaftspflege bei einem Mittagessen im Rüsthaus bis in den späten Nachmittag durchgeführt.



Ehrungen und Auszeichnungen im Rahmen der Mitgliederversammlung des ÖKB Ortsverband Lichendorf Ende Jänner



Gas Wasser Heizung

Entfeuchtung Abflussreinigung

Tel: 0664/3841629

8472 Straß Hauptstraße 6a

m.h.kloeckl@gmail.com



DACH...schaden?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

TERMINVEREINBARUNG UNTER: +43 664 380 00 26
Auch am Wochenende ganztägig telefonisch erreichbar.

UNSERE LEISTUNGEN:

- ✗ Spengler- & Dachdeckerarbeiten
- ✗ Dachsanierung
- ✗ Flachdachbau
- ✗ Wandverkleidungen
- ✗ Reparaturarbeiten
- ✗ Wartungen
- ✗ Gründächer
- ✗ Photovoltaikanlagen

WWW.BASSA-DACH.AT

ERNST BASSA GMBH
INHABER
GOTTFRIED SCHREINER
TRAUTWEG 7/2 - WAGENDORF
8425 ST. VEIT IN DER
SÜDSTEIERMARK
OFFICE@BASSA-DACH.AT



Rund 170 Teilnehmer aus der Region nahmen an dem Hosn-owi-Turnier teil



Dorothea Frühwirth sicherte sich den ersten Platz

ATTEMSMOOR TEUFEL

Hosn owi Turnier

Am 7. Februar 2026 veranstalteten wir, die Attemsmoor Teufel bereits zum zweiten Mal das „Hosn owi“-Turnier im Kultursaal in Vogau. Rund 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region folgten der Einladung und nahmen an der Veranstaltung teil.

Der Turnierbeginn war für 14 Uhr angesetzt und wurde nach der offiziellen Begrüßung durch den Obmann-Stellvertreter, Herrn Christian Trobe, eröffnet. Gespielt wurde die klassische Variante von „Hosn owi“ mit jeweils sechs Personen pro Tisch. Nach jeder Runde erfolgte eine Neuauslosung der Spielpaarungen, sodass stets abwechslungsreiche Konstellationen gewährleistet waren.

Zwischen den spannenden Spielrunden boten Schank, Bar und Küche den Gästen Gelegenheit zur Erholung und zum geselligen Austausch. Für das leibliche Wohl war in bewährter Weise bestens gesorgt. Darüber hinaus wurde ein anspruchsvolles Schätzspiel angeboten, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor eine besondere Herausforderung stellte. Als Hauptpreis winkten zwei VIP-Karten für ein Heimspiel des SK Sturm Graz, gesponsert von Iteamsports.

Gegen 19 Uhr begann die Finalrunde, die in konzentrierter und harmonischer Atmosphäre ausgetragen wurde. Den ersten Platz sicherte sich schließlich Frau Dorothea Frühwirth mit einer herausragenden Leistung.

Zum Abschluss der Veranstaltung überreichte Herr Christian Trobe allen Mitspielerinnen und Mitspielern attraktive Sachpreise sowie das Preisgeld an die drei Erstplatzierten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer honorierten den gelungenen Turnierverlauf mit anhaltendem Applaus und trugen während der gesamten Veranstaltung zu einer angenehmen Stimmung bei.

Das Turnier verlief reibungslos und wurde von allen Beteiligten als voller Erfolg bewertet. Aufgrund des großen Interesses ist eine Wiederholung im kommenden Jahr geplant. Der Termin wird voraussichtlich Mitte des Jahres bekanntgegeben.

Karten sind bei allen Vereinsmitgliedern sowie über die Social-Media-Kanäle des Vereins erhältlich.



REICHL-SCHROTT

Ihr Partner bei allen Entsorgungsfragen

für Gewerbebetriebe, Kommunen und Privatpersonen









REICHL-SCHROTT GmbH | Industriestraße 1 | 8472 Straß/Stmk.

www.reichl-schrott.at

03453/5688 | office@reichl-schrott.at



KULTURVEREIN STRATA VIA

Glanzvoller Jahresauftakt mit dem Girardi Ensemble Graz

Straß erlebte einen musikalischen Start ins neue Jahr, wie er besser kaum hätte sein können.

Das Neujahrskonzert, ausgerichtet von Kultur Strata Via lockte ein großes Publikum in den Kultursaal Straß und die Besucherinnen und Besucher wurden dafür mit einem stimmungsvollen Konzert belohnt, das Klassik vom Feinsten bot.

Das Girardi Ensemble Graz präsentierte ein fein abgestimmtes Programm, das Eleganz, Schwung und musikalische Präzision vereinte. Unterstützung bekam das Ensemble noch von der Sängerin Kerstin Grotrian, die mit ihrer ausdrucksstarken Stimme und ihrer Bühnenpräsenz das Publikum ebenso begeisterte. Humorvolle, von den Musikern vorgetragene Anekdoten mit Bezug zu den dargebrachten Komponisten ergänzten sich hervorragend mit der stimmungs- und schwungvollen Musik.

Mit lang anhaltendem Applaus und sichtlicher Begeisterung dankte das Publikum den Künstlerinnen und Künstlern für diesen sehr gelungenen Jahresauftakt, der in dieser Form

erstmalig in Straß stattfand. Noch bei den Nachgesprächen im Foyer des Kultursaaes war spürbar, wie begeistert die Besucherinnen und Besucher vom dargebotenen Programm und den Künstlern waren.

Nach dem Aufräumen einer Veranstaltung beginnen ja bereits die Vorarbeiten für die nächste Veranstaltung. So laufen bereits im Hintergrund die Arbeiten für das diesjährige Gartenkonzert in Vogau.

Am 24. Juli 2026 findet das bereits überregional bekannte Gartenkonzert von Kultur Strata Via und Peki Deutschmann in Vogau statt. Amerikanischer Groove trifft auf südsteirische Sommernacht, denn die amerikanische Band „Derek & the Slammers“ wird für internationale Stimmung sorgen. Unterstützt werden sie dabei vom heimischen Musiker Mag. Franz Schober mit seiner Trompete und Walter Rath auf der Posaune. Man kann sich das sehr gut ausmalen. Ein lauer Sommerabend, klirrende Gläser, der Duft frisch gebratener Burger und romantisches Kerzenlicht. Die perfekte Kulisse für ein Gartenkonzert zwischen Obstbäumen und Sträuchern. Dazu die unmittelbare Nähe zwischen Band und Zuhörern. Ohne große Bühne oder Distanz entsteht diese intime Atmosphäre, die diese Abende auch auszeichnet.

Also Termin schon jetzt vormerken, denn so einen Abend erleben Sie nicht alle Tage!



TC KERN

Volles Programm

Beim TC Kern in Vogau steht 2026 wieder viel auf dem Programm. In der steirischen Sommer-Meisterschaft treten heuer gleich 16 Mannschaften an, darunter ein neu gegründetes Damen 55er-Team. Vom 29. April bis 3. Mai findet das 7. Südsteirische Weinlandturnier statt. Im Juli folgt dann das bereits 25. Kern Open, welches schon traditionell die Styrian Grand Slam-Turnierserie eröffnet. Für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren gibt es wieder zwei Tenniscamps: das Ostercamp vom 30. März bis 1. April und das Sommercamp in der ersten Ferienwoche vom 13. bis 17. Juli. Weitere Informationen können unter www.tc-kern.com abgerufen werden.

PLATTEN-FLIESENDESIGN

Fachbetrieb

Eduard Kröll

0664/41 20 128

Schlossstrasse 49/1
8472 Strass



Domaine 1196, Garmlitz

SIE SUCHEN EIN GENERAL- UNTERNEHMEN MIT HANDSCHLAGQUALITÄT?

Wir errichten für Sie

- Einfamilienhäuser
- Bürogebäude
- Lagerhallen
- Wohnbauprojekte
- Ferienhäuser
- uvm.



PARTL BAU GMBH
Reichsstraße 27
8472 Vogau

+43 3453 2340
partlbau
baumeister@partl.com



In 4 Schritten zum
fertigen Projekt:



JETZT SCANNEN

PRODUZENTEN UND BAUERN
AUS DER REGION

OBST & GEMÜSE • SÄFTE & WEINE • FLEISCH & WURST

Jeden Freitag 8-12 Uhr
Triff' beim Einkaufen
Aussteller, Nachbarn
und Freunde

**BAUERN
MARKT
STRASS**
IN STEIERMARK

*Bernhardt's
Bauernladen* *ROBACHER* *ObstholWelser*

DAS FENSTER VON HIER MIT BESTPREIS- GARANTIE



GARANTIERT der beste Preis*
für Fenster & Türen in deiner Region!

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
0318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
0316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
0311 561 594

REKORD
Fenster kann so
einfach gehen

www.rekord-fenster.com

* Für gleichwertige & vergleichbare Produkte produziert in Österreich. Ohne Montage.



**FEUERWEHR
SPIELFELD**
SEIT 1889

FIRE 20 ACTION DAY 26

AM SAMSTAG 25. APRIL

RÜSTHAUS SPIELFELD

FAHRZEUGSCHAU

FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG

RÜSTHAUSFÜHRUNGEN

EINSATZVORFÜHRUNGEN

BUNDESHEER & POLIZEI

ÖSTERR. ROTES KREUZ

SNACKS & DRINKS

KIDSACTION UVM.

**START:
AB 9:30 UHR**

NÄHERE INFOS AUF UNSEREN KANÄLEN (FACEBOOK, INSTAGRAM) UND UNSERER WEBSITE.



ab ca.
16.00 Uhr

**Maibaum
aufstellen**



Patienten Information



Sie benötigen einen Krankentransport?

Strahlen- oder Chemotherapie,

Fahrten zur Kur- oder Reha,

Fahrten in die Augenklinik nach Graz oder Bruck a. d. Mur zur Augen OP,

Diverse Kontrollfahrten ins LKH Graz.

Wir bieten Direktverrechnung mit allen Kassen an.

Voraussetzung ist der Ärztliche Transportschein

Wir stehen gerne für sie zur Verfügung!

Ihr Taxi Schimautz Team

0664/43 52 736 oder 0664/35 55 375

MARTIN GmbH eröffnet neues Produktionswerk in Straß, südsteiermark

Strategische Expansion zur Stärkung der Eigenfertigung und Kundennähe

Die MARTIN GmbH, führender Hersteller von hochwertigen Baggeranbaugeräten mit Sitz in Ludesch, Vorarlberg, setzt ein starkes Zeichen für Wachstum und Innovation: Mit der Eröffnung eines neuen Produktionsstandorts in Straß, Südsteiermark, erweitert das Unternehmen seine Fertigungskapazitäten und stärkt seine Präsenz in Mitteleuropa.

„Mit dem neuen Werk in Straß schaffen wir nicht nur zusätzliche Produktionskapazitäten, sondern investieren gezielt in die Zukunft unserer Fertigung und die Nähe zu unseren Kunden“, erklärt Betriebsleiter Herwig Koch. „Die Südsteiermark bietet ideale Voraussetzungen – sowohl logistisch als auch infrastrukturell.“

Fokus auf Baggerlöffel und Eigenfertigung

Das Werk in Straß wird sich auf die Produktion von Baggerlöffeln spezialisieren, einem zentralen Pro-



dukt im Portfolio von MARTIN. Die Inbetriebnahme ist für Herbst 2025 geplant. Durch die Erweiterung sollen Lieferzeiten verkürzt, die Fertigungstiefe erhöht und die Flexibilität im Produktionsprozess weiter gesteigert werden.

Nachhaltigkeit und Regionalität im Fokus

Neben technologischer Modernisierung setzt MARTIN auch auf ökologische Verantwortung: Das neue Werk wird mit energieeffizienten Anlagen ausgestattet und soll lang-

fristig CO₂-neutral betrieben werden. Die Zusammenarbeit mit regionalen Zulieferern stärkt zudem die lokale Wirtschaft.

Neue Arbeitsplätze und Perspektiven

Mit dem neuen Standort entstehen rund 60 neue Arbeitsplätze in der Region. MARTIN setzt dabei auf qualifizierte Fachkräfte und bietet attraktive Entwicklungsmöglichkeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen.

WERBUNG



Wir stellen ein!

MARTIN

Die MARTIN GmbH ist eine der größten Hersteller für Baggeranbaugeräte in Österreich und steht seit 1961 für Innovation und verlässliche Qualität.

„echt - bodenständig - menschlich“

**Wir freuen uns
auf deine Bewerbung!**

- Schweißer
- Roboterschweißer

HR-Abteilung
Personal@martin.at
T. 05550 26088
www.martin.at



PLANUNG. FINANZIERUNG. WOHNEN.

*Unser "meinWohnbauteam" steht
Ihnen gerne zur Verfügung*



Hier geht's zur online Terminvereinbarung

***meinWohnbauteam – Aus Träumen wird Zuhause.
Mit uns an Ihrer Seite.***